

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

März 1968



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

März 1968



Bestellnummer: 240100 — 680203

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

INHALT

Seite

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten	14
2. Genehmigte Wohnbauten nach Bauherren	14
3. Genehmigte Nichtwohnbauten nach Gebäudeart und Bauherren	15
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	15
5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbauten	16
b) Nichtwohnbauten	16
6. Genehmigte Fertigteilbauten	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohnbauten	17
2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen	17
3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten	17
C. Tiefbauaufträge	
Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten	17
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	18
b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt	18
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	18
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Arbeitslose, Vermittlungen, offene Stellen	19
2. Umfang und Dauer der Streiks	19
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	20
b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	20
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	22
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	23
4. Index des Auftragseingangs in ausgewählten Industriezweigen	23
D. Handwerk	
Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	24
E. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	25
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen	25
F. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Bauspargeschäft	26
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse ausgewählter Wirtschaftsgruppen	27
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	27
G. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandpreise	27
b) Weltmarktpreise	28
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	28
3. Preisindizes für Bauwerke	
a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude	29
b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau	29
H. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	30
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	30
I. Witterungscharakter im März 1968	
	30

K. Sondertabellen

1. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft Bauinvestitionen der Gemeinden und der Gemeindeverbände im 1. Vierteljahr 1968	31
2. Förderung des sozialen Wohnungsbaues 1967 Veranschlagte Gesamtfinanzierungsmittel nach ihren Quellen	31
3. Verzeichnis der in dieser Reihe für den Zeitraum April 1967 bis Februar 1968 veröffentlichten Sondertabellen	32

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls Berlin (West) und das Saarland nicht einbezogen sind, wird dies besonders vermerkt.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1967
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen -
mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1967
sind im Februar 1968 veröffentlicht in Heft

I. Betriebe
Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1967
der Fachserie E, Reihe 2
Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

Abkürzungen und Zeichenerklärung

JS	= Jahressumme	-	= nichts vorhanden
D	= Durchschnitt	0	= mehr als nichts, aber weniger als
VjD	= Vierteljahres-		die Hälfte der kleinsten Einheit
MD	= Monats-		die in der Tabelle zur Darstellung
JE	= Jahresende		gebracht werden kann
p	= vorläufige Zahl	.	= kein Nachweis vorhanden
r	= berichtigte Zahl	...	= Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Die letzten Darstellungen der Methode der Bauberichterstattung (S. 4 - 11) sind in der Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ Dezember 1965 (S. 5 - 7), die der Bautätigkeitsstatistik (S. 12 - 18) in der Reihe 3 „Bautätigkeit“ Jahrgang 1962 (S. 3 ff) dieser Fachserie E enthalten.

Erschienen im September 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 3.--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

Carl Ritter & Co., Buch- und Offsetdruck, Wiesbaden

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Hoch- und Ingenieurhochbau	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Tief- und Ingenieurtiefbau	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe
Straßenbau	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie-	Zimmerei und Ingenieurholzbau
ofenbau	Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 66 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	= tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
Lohn- und Gehaltssummen	= Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. = Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten. Enthalten sind auch die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrage der Arbeitnehmer abgeführten <u>Sparanteile</u> gem. dem sog. 312 DM-Gesetz, nicht aber die <u>Arbeitgeberzulagen</u> gem. den Vermögensbildungstarifverträgen, die gesondert ausgewiesen werden.
Umsatz	= die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) und die Umsätze in Zollausschüssen (deutschen Freihäfen). Handels- und sonstige Umsätze (z.B. aus Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen. Bis Ende 1967 wurden die Umsätze nach den <u>vereinnahmten</u> Entgelten erfaßt. Ab 1968 werden die Umsätze jedoch auf Grund des neuen Umsatzsteuergesetzes in der Regel nach den <u>vereinbarten</u> Entgelten besteuert und gesondert <u>einschl.</u> und <u>ohne</u> Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) erfaßt, in den Ländertabellen jedoch vorerst nur <u>einschl.</u> Umsatz-(Mehrwert-)steuer dargestellt.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des März ist die Zahl der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe um rd. 54 000 oder um 3,9 % auf 1 433 000 angestiegen. Sie lag damit um 16 000 oder um 1,1 % höher als Ende März 1967. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist gegenüber dem Vormonat um 25,3 Millionen oder um 16,6 % auf 177 Millionen angestiegen; das sind 11,8 % weniger als im März 1967. Im ersten Vierteljahr 1968 sind 8,3 % weniger Arbeitsstunden geleistet worden als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Umsatz (einschl. Mehrwertsteuer) betrug im ersten Vierteljahr 1968 rd. 6,13 Mrd.DM.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz 1)		
	Januar - März		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar - März		
	1967	1968		1967	1968	
					einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer	ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
	Mill. Std.		% 2)		Mill. DM	
Wohnungsbau	208,2	189,1	- 9,2	3 126,4	2 172,9	602,5
Landwirtsch. Bau	9,1	7,2	- 20,7	136,6	106,9	24,3
Gewerbl.u.industr.Bau	99,3	94,1	- 5,3	1 775,2	1 294,7	473,2
Öffentl.u.Verkehrsbau	180,3	165,5	- 8,2	3 563,3	2 555,3	658,0
Hochbau	52,2	45,0	- 13,8	925,2	645,8	165,6
Tiefbau	128,1	120,5	- 5,9	2 638,2	1 909,5	492,4
Straßenbau	53,4	49,7	- 6,8	1 179,3	847,3	213,1
Sonstiger Tiefbau	74,7	70,8	- 5,3	1 458,9	1 062,2	279,3
Insgesamt	496,9	455,9	- 8,3	8 601,6	6 129,8	1 758,0

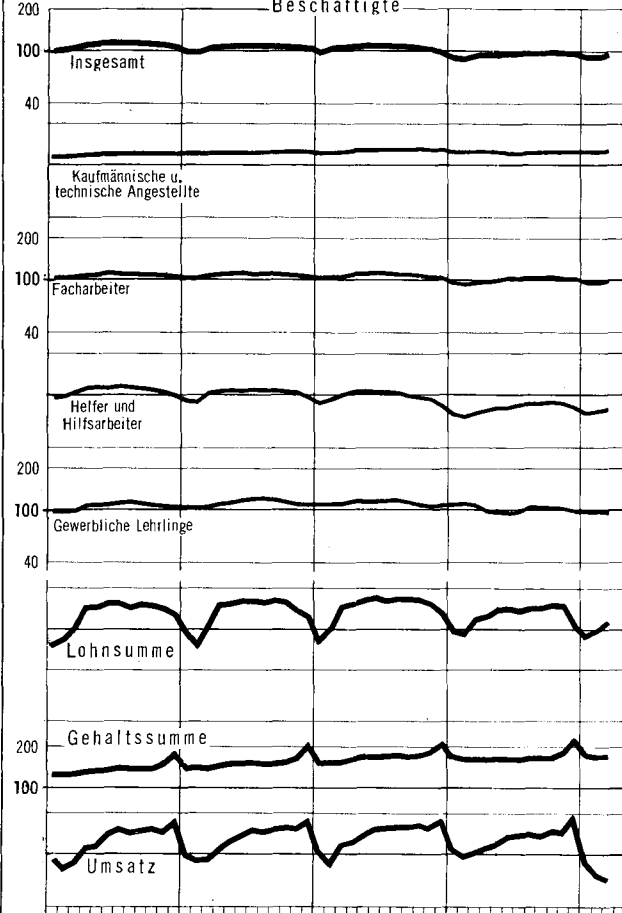
1) Wegen Einführung der neuen Umsatz- (Mehrwert-) steuer können Veränderungsraten gegen 1967 nicht errechnet werden.- 2) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

BAUHAUPTGEWERBE

1962 = 100

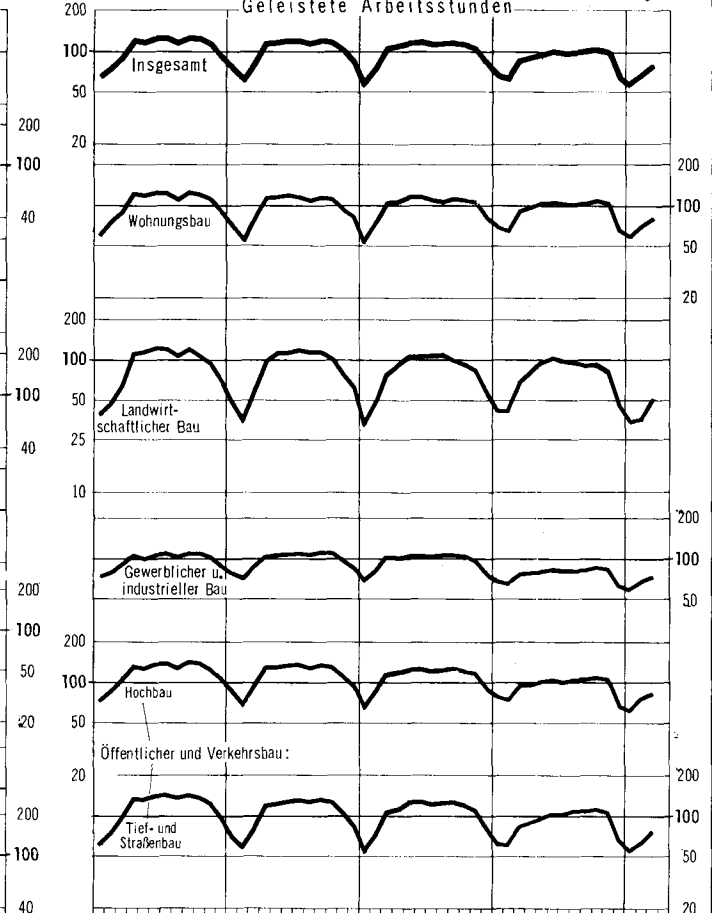
Log. Maßstab

Beschäftigte

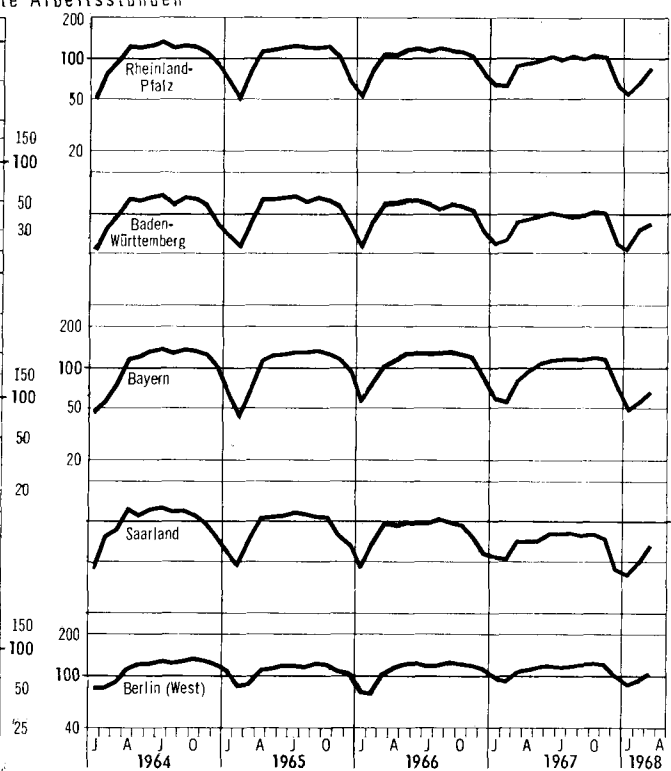
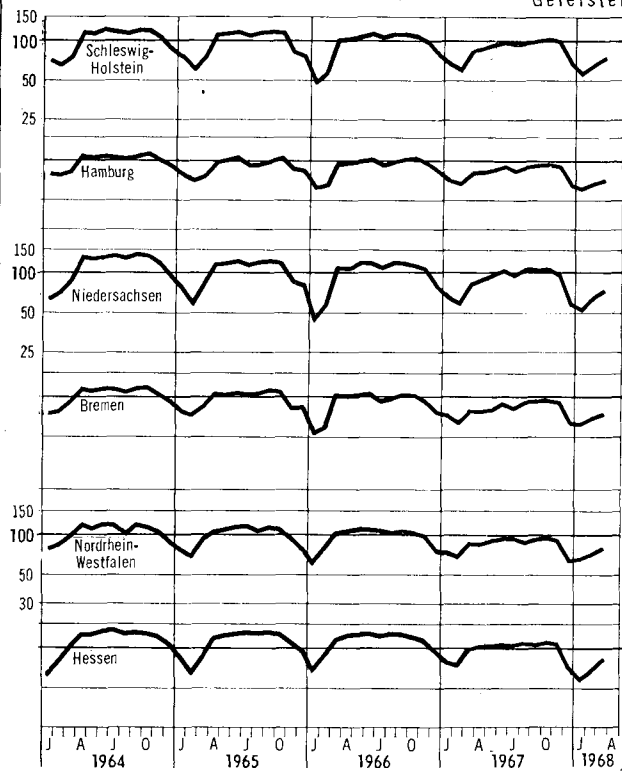


Log. Maßstab

Geleistete Arbeitsstunden



Geleistete Arbeitsstunden



A. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Jahr ¹⁾ Monat	Beschäftigte 2)						Lohn- summe 3)	Gehalt- summe	Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen zu	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					Löhnen	Gehältern
				Facharbeiter einschl. Polierer und Weister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge				
Anzahl								1 000 DM		
1965 JS	1 642 632	73 327	121 691	856 169	544 684	46 761	14 266 674	1 589 234		
1966 JS	1 618 834	73 494	125 872	856 024	516 585	46 859	15 203 281	1 757 401	87 430	13 416
1967 JS	1 466 629	72 926	123 741	795 892	430 923	43 147	13 606 636	1 778 664	78 264	13 140
1967 Jan.-März	1 371 890	72 542	124 141	747 877	381 443	45 887	2 702 668	425 634	17 184	3 369
1968 Jan.-März	1 397 407	72 641	123 283	760 419	400 593	40 471	2 546 410	441 916	15 193	3 324
1967 Januar	1 362 033	72 202	124 080	742 570	377 759	45 622	831 067	142 812	5 397	1 113
Februar	1 335 817	72 047	123 492	727 114	367 355	45 809	784 751	140 931	5 193	1 096
März	1 417 822	73 378	124 852	774 148	399 215	46 229	1 086 850	141 891	6 594	1 160
April	1 457 299	73 294	123 942	796 757	421 184	42 122	1 112 182	140 430	6 786	1 108
Mai	1 478 809	73 059	123 584	804 753	435 952	41 461	1 232 728	141 207	6 824	1 054
Juni	1 494 801	73 393	122 644	825 297	432 883	40 584	1 250 804	142 649	7 469	1 088
Juli	1 508 021	73 098	122 740	815 158	455 283	41 742	1 234 048	142 459	6 989	1 044
August	1 525 811	72 953	123 227	821 755	463 566	44 310	1 273 017	145 923	6 793	1 042
September	1 524 808	72 763	123 960	819 439	464 592	44 054	1 273 671	146 290	6 978	1 038
Oktober	1 526 306	72 990	124 171	819 557	466 961	42 627	1 316 790	145 093	7 376	1 073
November	1 510 784	73 040	124 086	812 672	459 020	41 966	1 287 114	158 772	7 034	1 094
Dezember	1 457 221	72 897	124 112	791 679	427 301	41 232	923 614	190 207	4 831	1 230
1968 Januar	1 378 867	72 691	123 066	752 453	390 012	40 645	735 719	147 465	4 352	1 093
Februar	1 379 922	72 652	123 158	751 973	391 549	40 590	835 822	146 518	5 061	1 105
März	1 433 431	72 579	123 624	776 831	420 218	40 179	974 869	147 933	5 780	1 126

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1967 Januar	- 8,3	- 0,8	- 1,5	- 7,3	- 14,1	- 0,0	- 25,4	- 21,1	- 13,6	- 13,9
Februar	- 1,9	- 0,2	- 0,5	- 2,1	- 2,8	+ 0,4	- 5,6	- 1,3	- 3,8	- 1,5
März	+ 6,1	+ 1,8	+ 1,1	+ 6,5	+ 8,7	+ 0,9	+ 38,5	+ 0,7	+ 27,0	+ 5,8
April	+ 2,8	- 0,1	- 0,7	+ 2,9	+ 5,5	- 8,9	+ 2,3	- 1,0	+ 2,9	- 4,5
Mai	+ 1,5	- 0,3	- 0,3	+ 1,0	+ 3,5	- 1,6	+ 10,8	+ 0,6	+ 0,6	- 4,9
Juni	+ 1,1	+ 0,5	- 0,8	+ 2,6	- 0,7	- 2,1	+ 1,5	+ 1,0	+ 9,5	+ 3,2
Juli	+ 0,9	- 0,4	+ 0,1	- 1,2	+ 5,2	+ 2,9	- 1,3	- 0,1	- 6,4	- 4,0
August	+ 1,2	- 0,2	+ 0,4	+ 0,8	+ 1,8	+ 6,2	+ 3,2	+ 2,4	- 2,8	- 0,2
September	- 0,0	- 0,3	+ 0,6	- 0,3	+ 0,2	- 0,6	+ 0,1	+ 0,3	+ 2,7	- 0,4
Oktober	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,0	+ 0,5	- 3,2	+ 3,4	- 0,8	+ 5,7	+ 3,4
November	- 1,0	+ 0,1	- 0,1	- 0,8	- 1,7	- 1,6	- 2,3	+ 9,4	- 4,6	+ 2,0
Dezember	- 3,5	- 0,2	+ 0,0	- 2,6	- 6,9	- 1,7	- 28,2	+ 19,3	- 31,3	+ 12,4
1968 Januar	- 5,4	- 0,3	- 0,8	- 5,0	- 8,7	- 1,4	- 20,3	- 22,5	- 9,9	- 11,1
Februar	+ 0,1	- 0,1	+ 0,1	- 0,1	+ 0,4	- 0,1	+ 13,6	- 0,6	+ 16,3	+ 1,1
März	+ 3,9	- 0,1	+ 0,4	+ 3,3	+ 7,3	- 1,0	+ 16,6	+ 1,0	+ 14,2	+ 1,9

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %

1965	- 0,0	+ 0,3	+ 5,1	+ 1,2	- 3,5	+ 5,8	+ 5,7	+ 12,0	.	.
1966	- 1,4	+ 0,2	+ 3,4	- 0,0	- 5,2	+ 0,2	+ 6,6	+ 10,6	.	.
1967	- 9,4	- 0,8	- 1,7	- 7,0	- 16,6	- 7,9	- 10,5	+ 1,2	- 10,5	- 2,1
1968 Jan.-März	+ 1,9	+ 0,1	- 0,7	+ 1,7	+ 5,0	- 11,8	- 5,8	+ 3,8	- 11,6	- 1,3
1967 Januar	- 10,0	- 1,5	+ 0,9	- 8,3	- 18,4	- 0,0	+ 22,1	+ 9,6	+ 58,5	+ 20,2
Februar	- 14,3	- 2,3	- 0,7	- 12,2	- 24,5	- 0,5	- 12,9	+ 4,7	- 8,9	+ 0,6
März	- 13,7	- 0,6	- 0,0	- 10,1	- 25,5	- 0,2	- 12,0	+ 4,9	- 16,9	- 0,7
April	- 12,9	- 0,6	- 2,0	- 8,9	- 23,5	- 12,3	- 17,5	- 1,0	- 13,7	- 1,4
Mai	- 12,0	- 0,8	- 2,3	- 8,4	- 21,3	- 13,6	- 14,3	- 2,8	- 17,6	- 6,5
Juni	- 11,3	- 0,6	- 2,6	- 8,0	- 19,8	- 14,7	- 15,3	- 1,8	- 11,7	- 7,0
Juli	- 10,0	- 1,3	- 3,0	- 7,3	- 16,7	- 14,1	- 11,8	- 2,6	- 11,4	- 3,5
August	- 8,6	- 1,0	- 2,8	- 6,3	- 14,6	- 9,4	- 11,6	- 1,9	- 14,6	- 3,6
September	- 7,7	- 0,9	- 2,3	- 6,0	- 12,7	- 7,3	- 12,7	- 0,3	- 15,9	- 7,4
Oktober	- 5,9	+ 0,1	- 2,0	- 4,4	- 10,0	- 5,2	- 5,2	- 0,0	- 7,7	- 2,5
November	- 3,8	+ 0,0	- 1,8	- 2,9	- 6,2	- 6,2	- 2,5	+ 1,2	- 5,1	- 3,5
Dezember	- 1,9	+ 0,1	- 1,5	- 1,1	- 2,8	- 9,6	- 17,1	+ 5,1	- 22,7	- 4,9
1968 Januar	+ 1,2	+ 0,7	- 0,8	+ 1,4	+ 3,2	- 10,9	- 11,5	+ 3,3	- 19,4	- 1,8
Februar	+ 3,3	+ 0,8	- 0,3	+ 3,4	+ 6,6	- 11,4	+ 6,5	+ 4,0	- 2,5	+ 0,8
März	+ 1,1	- 1,1	- 1,0	+ 0,3	+ 5,3	- 13,1	- 10,3	+ 4,3	- 12,3	- 2,9

1) Ab Februar 1969 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

A. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

1000 DM

Jahr ¹⁾ Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1965 JS	44 375 486	15 905 900	825 329	8 891 173	18 753 084	4 634 702	7 079 702	7 038 680
1966 JS	46 878 182	16 895 722	879 546	9 432 515	19 670 399	4 761 520	7 485 041	7 423 838
1967 JS	44 328 655	16 413 578	843 259	8 077 893	18 993 925	4 580 232	7 307 781	7 105 912
1967 Jan.-März	8 601 562	3 126 431	136 562	1 775 227	3 563 342	925 237	1 179 254	1 458 851
1968 Jan.-März a)	6 129 824	2 172 871	106 875	1 294 729	2 555 349	645 845	847 344	1 062 160
b)	1 757 973	602 518	24 291	473 159	658 005	165 636	213 059	279 310
1967 Januar	3 069 858	992 530	45 639	631 319	1 400 370	328 076	488 865	583 429
Februar	2 574 316	983 519	41 580	526 206	1 023 011	267 986	334 612	420 413
März	2 957 388	1 150 382	49 343	617 702	1 139 961	329 175	355 777	455 009
April	3 165 663	1 226 198	59 250	619 447	1 260 768	343 563	436 208	480 997
Mai	3 412 945	1 351 805	69 690	622 491	1 388 959	360 623	498 119	530 217
Juni	3 866 016	1 496 924	80 282	686 087	1 602 723	388 275	626 296	588 152
Juli	3 889 795	1 497 215	83 816	654 077	1 654 687	394 709	665 230	594 748
August	3 964 943	1 440 150	87 247	687 867	1 749 679	392 546	730 689	626 444
September	3 907 478	1 417 479	82 531	685 337	1 722 131	388 580	715 205	618 346
Oktober	4 186 043	1 540 164	80 896	724 413	1 840 570	411 761	762 605	666 204
November	4 155 379	1 521 236	73 848	705 831	1 854 464	421 280	771 546	661 638
Dezember	5 178 831	1 815 976	89 137	917 116	2 356 602	553 658	922 629	880 315
1968 Januar a)	2 356 993	760 918	43 604	469 965	1 082 506	277 311	363 475	441 720
b)	289 951	95 953	3 734	76 544	113 720	31 314	32 952	49 454
Februar a)	1 956 216	761 467	31 714	411 604	751 431	196 076	250 126	305 229
b)	544 964	193 500	6 991	153 710	190 763	47 356	62 359	81 048
März a)	1 816 615	650 486	31 557	413 160	721 412	172 458	233 743	315 211
b)	923 058	313 065	13 566	242 905	353 522	86 966	117 748	148 808

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1967 Januar	- 38,3	- 42,5	- 45,3	- 34,7	- 36,3	- 39,7	- 41,7	- 28,4
Februar	- 16,1	- 0,9	- 8,9	- 16,6	- 26,9	- 18,3	- 31,6	- 27,9
März	+ 14,9	+ 17,0	+ 18,7	+ 17,4	+ 11,4	+ 22,8	+ 6,3	+ 8,2
April	+ 7,0	+ 6,6	+ 20,1	+ 0,3	+ 10,6	+ 4,4	+ 22,6	+ 5,7
Mai	+ 7,8	+ 8,6	+ 17,6	+ 0,5	+ 10,2	+ 5,0	+ 14,2	+ 10,2
Juni	+ 13,3	+ 12,4	+ 15,2	+ 10,2	+ 15,4	+ 7,7	+ 25,7	+ 10,9
Juli	+ 0,6	+ 0,0	+ 4,4	- 4,7	+ 3,2	+ 1,7	+ 6,2	+ 1,1
August	+ 1,9	- 3,8	+ 4,1	+ 5,2	+ 5,7	+ 0,5	+ 9,8	+ 5,3
September	- 1,4	- 1,6	- 5,4	- 0,4	- 1,6	- 1,0	- 2,1	- 1,3
Oktober	+ 7,1	+ 8,7	- 2,0	+ 5,7	+ 6,9	+ 6,0	+ 6,6	+ 7,7
November	- 0,7	- 1,2	- 8,7	- 2,6	+ 0,8	+ 2,3	+ 1,2	- 0,7
Dezember	+ 24,6	+ 19,4	+ 20,7	+ 29,9	+ 27,1	+ 31,4	+ 19,6	+ 33,1
1968 Januar 2)								
Februar a)	- 17,0	+ 0,1	- 27,3	- 12,4	- 30,6	- 29,3	- 31,2	- 30,9
b)	+ 88,0	+ 101,7	+ 87,2	+ 100,8	+ 67,7	+ 51,2	+ 89,2	+ 5,7
März a)	- 7,1	- 14,6	- 0,5	+ 0,4	- 4,0	- 12,0	- 6,5	+ 3,3
b)	+ 69,4	+ 61,8	+ 94,0	+ 58,0	+ 85,3	+ 83,6	+ 88,8	+ 83,6

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %

1965	+ 4,1	+ 5,4	+ 2,9	+ 10,2	+ 0,6	+ 5,5	- 0,8	- 1,1
1966	+ 5,6	+ 6,2	+ 6,6	+ 6,1	+ 4,9	+ 2,7	+ 5,7	+ 5,5
1967	- 5,4	- 2,9	- 4,1	- 14,4	- 3,4	- 3,8	- 2,4	- 4,3
1967 Januar	+ 8,6	+ 7,4	+ 1,2	+ 0,9	+ 13,6	+ 14,4	+ 9,9	+ 16,5
Februar	+ 10,0	+ 8,6	- 4,8	- 2,3	+ 19,9	+ 15,6	+ 23,3	+ 20,3
März	- 9,2	- 10,0	- 12,4	- 12,6	- 6,2	- 1,3	- 11,5	- 5,1
April	- 6,5	- 5,0	- 6,2	- 13,1	- 4,3	+ 1,7	- 6,1	- 6,7
Mai	- 12,2	- 10,3	- 9,6	- 19,0	- 10,8	- 7,2	- 13,7	- 10,4
Juni	- 9,5	- 4,2	- 4,8	- 18,6	- 10,0	- 9,0	- 9,2	- 11,5
Juli	- 9,9	- 5,4	- 7,1	- 20,6	- 9,1	- 7,0	- 7,0	- 12,5
August	- 9,4	- 4,9	- 7,0	- 20,0	- 8,2	- 12,4	- 4,8	- 9,4
September	- 12,0	- 8,3	- 1,7	- 21,6	- 11,0	- 11,6	- 9,4	- 12,5
Oktober	- 6,7	- 2,4	- 0,5	- 17,6	- 5,6	- 8,5	- 1,3	- 8,3
November	- 3,7	+ 1,4	- 4,1	- 15,2	- 2,7	- 6,3	+ 2,5	- 6,0
Dezember	+ 4,1	+ 5,2	+ 6,8	- 5,1	+ 7,3	+ 1,7	+ 10,1	+ 8,1
1968 2)								

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Wegen Einführung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer können 1968 keine Veränderungsraten gegen 1967 errechnet werden. Siehe auch Hinweis auf Seite 4.

a) Einschl. b) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

A. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Jahr 1) Monat	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
	Anzahl							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1 000									
1965 JS	.	2 799 724	1 093 569	64 011	553 296	1 088 848	287 011	364 128	437 709
1966 JS	.	2 793 265	1 118 319	62 687	546 882	1 065 377	276 537	362 881	425 959
1967 JS	.	2 474 733	1 045 495	57 474	440 480	931 284	239 953	318 329	373 002
1967 Jan.-März	.	496 918	208 227	9 092	99 304	180 295	52 165	53 385	74 745
1968 Jan.-März	.	455 899	189 137	7 206	94 080	165 476	44 947	49 736	70 793
1967 Januar	22,5	151 220	62 468	2 470	31 976	54 306	16 389	15 334	22 583
Februar	20,8	144 796	59 011	2 457	30 397	52 931	15 368	15 286	22 277
März	21,8	200 902	86 748	4 165	36 931	73 058	20 408	22 765	29 885
April	21,0	210 723	91 172	5 105	37 314	77 132	20 523	25 868	30 741
Mai	20,0	225 174	97 967	6 088	38 122	82 997	21 486	28 734	32 777
Juni	22,6	235 533	101 591	6 307	39 871	87 764	21 903	31 385	34 476
Juli	22,0	230 198	97 999	6 178	38 807	87 214	21 188	31 712	34 314
August	23,6	231 056	95 329	6 082	39 110	90 535	21 808	33 113	35 614
September	22,0	233 323	98 594	5 570	39 330	89 829	22 182	32 308	35 339
Okttober	22,8	240 498	101 586	5 421	40 887	92 604	22 940	33 305	36 359
November	21,3	226 422	94 928	4 835	39 001	87 658	22 003	30 622	35 033
Dezember	16,8	144 888	58 102	2 796	28 734	55 256	13 755	17 897	23 604
1968 Januar	22,0	126 921	52 411	1 966	27 742	44 802	12 527	12 994	19 281
Februar	21,0	151 863	63 039	2 180	31 526	55 118	15 130	16 336	23 652
März	21,0	177 115	73 687	3 060	34 812	65 556	17 290	20 406	27 860
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1967 Januar	+ 26,4	- 15,7	- 14,9	- 25,8	- 9,6	- 19,4	- 11,7	- 28,6	- 17,3
Februar	- 7,6	- 4,2	- 5,5	- 0,5	- 4,9	- 2,5	- 6,2	- 0,3	- 1,4
März	+ 4,8	+ 38,7	+ 47,0	+ 69,5	+ 21,5	+ 38,0	+ 32,8	+ 48,9	+ 34,2
April	- 3,7	+ 4,9	+ 5,1	+ 22,6	+ 1,0	+ 5,6	+ 0,6	+ 13,6	+ 2,9
Mai	- 4,8	+ 6,9	+ 7,5	+ 19,3	+ 2,2	+ 7,6	+ 4,7	+ 11,1	+ 6,6
Juni	+ 13,0	+ 4,6	+ 3,7	+ 3,6	+ 4,6	+ 5,7	+ 1,9	+ 9,2	+ 5,2
Juli	- 2,7	- 2,3	- 3,5	- 2,0	- 2,7	- 0,6	- 3,3	+ 1,0	- 0,5
August	+ 7,3	+ 0,4	- 2,7	- 1,6	+ 0,8	+ 3,8	+ 2,9	+ 4,4	+ 3,8
September	- 6,8	+ 1,0	+ 3,4	- 8,4	+ 0,6	- 0,8	+ 1,7	- 2,4	- 0,8
Okttober	+ 3,6	+ 3,1	+ 3,0	- 2,7	+ 4,0	+ 3,1	+ 3,4	+ 3,1	+ 2,9
November	- 6,6	- 5,9	- 6,6	- 10,8	- 4,6	- 5,3	- 4,1	- 8,1	- 3,6
Dezember	- 21,1	- 36,0	- 38,8	- 42,2	- 26,3	- 37,0	- 37,5	- 41,6	- 32,6
1968 Januar	+ 31,0	- 12,4	- 9,8	- 29,7	- 3,5	- 18,9	- 8,9	- 27,4	- 18,3
Februar	+ 4,5	+ 19,7	+ 20,3	+ 10,9	+ 13,6	+ 23,0	+ 20,8	+ 25,7	+ 22,7
März	+ 0	+ 16,6	+ 16,9	+ 40,4	+ 10,4	+ 18,9	+ 14,3	+ 24,9	+ 17,8
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1965	.	- 3,7	- 3,5	- 4,5	+ 0,7	- 6,0	- 3,0	- 5,9	- 8,0
1966	.	- 0,2	+ 2,3	- 2,1	- 1,2	- 2,2	- 3,6	- 0,3	- 2,7
1967	.	- 11,4	- 6,5	- 8,3	- 19,5	- 12,6	- 13,2	- 12,5	- 12,4
1968 Jan.-März	.	- 8,3	- 9,2	- 20,7	- 5,3	- 8,2	- 13,8	- 6,8	- 5,3
1967 Januar	+ 4,7	+ 19,6	+ 32,4	+ 28,2	+ 1,0	+ 18,9	+ 21,0	+ 22,9	+ 14,9
Februar	+ 0,0	- 17,9	- 18,6	- 22,9	- 21,1	- 14,8	- 15,6	- 17,0	- 12,7
März	- 8,4	- 17,5	- 12,0	- 15,9	- 24,3	- 20,0	- 15,6	- 23,4	- 20,1
April	+ 5,0	- 16,5	- 10,7	- 13,5	- 23,3	- 19,4	- 15,8	- 21,0	- 20,3
Mai	- 3,8	- 16,2	- 10,1	- 7,5	- 24,5	- 19,0	- 15,5	- 20,7	- 19,7
Juni	+ 7,6	- 12,7	- 6,5	- 4,1	- 20,9	- 15,7	- 15,6	- 14,9	- 16,4
Juli	+ 0,0	- 10,7	- 4,2	- 7,5	- 20,7	- 12,7	- 14,4	- 11,4	- 12,7
August	+ 0,0	- 11,1	- 5,8	- 11,1	- 22,0	- 11,1	- 13,1	- 10,5	- 10,5
September	- 3,5	- 12,5	- 7,1	- 9,3	- 21,8	- 13,6	- 15,9	- 12,8	- 13,0
Okttober	+ 3,6	- 5,8	- 0,6	- 2,2	- 15,6	- 6,5	- 10,5	- 3,2	- 6,9
November	- 0,5	- 4,5	- 0,3	- 4,0	- 13,6	- 4,5	- 9,9	- 0,2	- 4,5
Dezember	- 5,6	- 19,3	- 20,8	- 16,0	- 18,8	- 18,0	- 25,9	- 16,7	- 13,6
1968 Januar	- 2,2	- 16,1	- 16,1	- 20,4	- 13,2	- 17,5	- 23,6	- 15,3	- 14,6
Februar	+ 1,0	+ 4,9	+ 6,8	- 11,3	+ 3,7	+ 4,1	- 1,5	+ 6,9	+ 6,2
März	- 3,7	- 11,8	- 15,1	- 26,5	- 5,7	- 10,3	- 15,3	- 10,4	- 6,8

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.

B. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat 1)	Beschäftigte 2)						Lohn- summe 3)	Gehalt- summe	Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen zu	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Ubrige Beschäftigte					Löhnen	Gehältern
				Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer- und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge				
Anzahl							1 000 DM			
Schleswig-Holstein										
1967 Jan.-März	56 979	2 596	4 200	30 655	15 240	4 288	107 288	12 983	837	126
1968 Jan.-März	59 089	2 624	4 245	31 530	17 166	3 524	107 042	13 424	730	120
1967 Februar	55 628	2 559	4 186	29 971	14 601	4 311	30 299	4 305	244	41
März	57 861	2 626	4 242	31 254	15 483	4 256	43 210	4 349	325	43
1968 Februar	58 438	2 620	4 253	31 187	16 812	3 566	34 895	4 501	241	40
März	59 540	2 626	4 250	31 546	17 662	3 456	40 559	4 484	283	40
Hamburg										
1967 Jan.-März	42 513	1 291	4 796	25 460	9 814	1 152	110 252	18 454	690	158
1968 Jan.-März	41 351	1 251	4 652	24 711	9 788	949	101 092	18 766	592	153
1967 Februar	41 316	1 270	4 711	24 783	9 399	1 153	32 924	5 930	212	50
März	42 968	1 312	4 903	25 708	9 898	1 147	42 199	6 458	251	59
1968 Februar	41 048	1 250	4 652	24 457	9 730	959	34 456	6 198	200	48
März	41 233	1 250	4 677	24 626	9 757	923	35 707	6 406	213	57
Niedersachsen										
1967 Jan.-März	158 612	8 700	12 767	85 120	43 232	8 793	288 401	42 158	2 214	354
1968 Jan.-März	167 395	8 574	12 705	90 258	48 190	7 668	276 872	42 622	1 940	341
1967 Februar	152 932	8 656	12 727	81 850	40 919	8 780	79 485	13 992	643	115
März	164 470	8 786	12 812	89 039	44 968	8 865	119 011	14 091	856	117
1968 Februar	164 038	8 542	12 623	88 508	46 713	7 652	93 357	14 073	661	109
März	171 659	8 599	12 817	92 693	49 927	7 623	105 691	14 326	734	119
Bremen										
1967 Jan.-März	19 727	654	1 950	11 412	5 044	667	42 216	7 233	337	60
1968 Jan.-März	20 030	602	1 970	11 564	5 304	590	42 078	7 398	311	57
1967 Februar	19 362	657	1 920	11 192	4 944	649	12 333	2 393	103	20
März	19 616	652	1 956	11 379	4 975	654	15 941	2 459	122	20
1968 Februar	19 933	603	1 974	11 527	5 234	595	14 150	2 397	108	19
März	20 120	603	1 970	11 547	5 422	578	15 333	2 596	113	19
Nordrhein-Westfalen										
1967 Jan.-März	375 045	19 305	37 608	205 652	104 244	8 236	838 647	133 287	5 213	1 092
1968 Jan.-März	375 187	19 377	36 226	205 458	106 850	7 276	788 202	139 088	4 728	1 069
1967 Februar	367 114	19 037	37 472	200 540	101 845	8 220	247 000	44 103	1 582	352
März	382 063	19 866	37 721	210 418	105 716	8 342	329 671	44 646	2 002	396
1968 Februar	373 875	19 367	36 170	205 226	105 790	7 322	259 825	46 195	1 572	357
März	378 757	19 340	36 260	206 744	109 226	7 187	287 227	47 141	1 747	358
Hessen										
1967 Jan.-März	134 685	6 958	12 202	75 441	36 732	3 352	250 449	41 612	2 003	328
1968 Jan.-März	134 179	6 750	12 360	74 734	37 054	3 281	213 573	42 311	1 579	325
1967 Februar	132 426	6 937	12 167	74 115	35 857	3 350	74 183	13 754	606	107
März	137 814	7 002	12 248	77 354	37 809	3 401	98 970	14 063	757	113
1968 Februar	133 191	6 760	12 340	74 149	36 668	3 274	68 658	14 172	515	108
März	136 758	6 740	12 386	75 906	38 438	3 288	85 757	14 145	621	113
Rheinland-Pfalz										
1967 Jan.-März	80 367	5 074	6 162	43 367	22 692	3 072	149 274	19 409	1 035	152
1968 Jan.-März	84 560	5 371	6 235	44 886	25 493	2 575	142 423	20 196	946	146
1967 Februar	77 918	5 069	6 015	41 946	21 809	3 079	43 714	6 487	323	51
März	83 661	5 062	6 290	45 074	24 170	3 065	60 452	6 487	385	49
1968 Februar	83 538	5 415	6 252	44 389	24 872	2 610	45 634	6 653	311	48
März	86 527	5 351	6 253	45 701	26 667	2 555	58 384	6 680	361	48
Baden-Württemberg										
1967 Jan.-März	205 500	14 044	16 885	109 688	60 481	4 402	375 248	55 294	1 968	409
1968 Jan.-März	210 499	14 146	16 890	112 581	63 017	3 865	373 960	57 507	1 842	409
1967 Februar	202 682	14 020	16 762	108 383	59 078	4 439	111 796	18 279	628	131
März	214 682	14 051	17 091	113 703	65 442	4 395	157 946	18 641	743	137
1968 Februar	209 397	14 148	16 942	112 127	62 260	3 920	123 933	19 285	626	134
März	219 539	14 148	16 893	115 952	68 726	3 820	153 086	19 188	716	137
Bayern										
1967 Jan.-März	231 396	11 767	20 811	123 765	64 542	10 511	389 734	71 033	2 261	512
1968 Jan.-März	236 194	11 785	21 062	126 853	67 237	9 257	353 183	74 330	1 960	526
1967 Februar	219 944	11 712	20 741	117 319	59 732	10 440	107 478	23 698	657	171
März	247 116	11 855	20 846	132 589	71 157	10 669	163 387	22 646	926	170
1968 Februar	228 135	11 786	21 017	122 823	63 300	9 209	113 207	24 382	643	174
März	249 727	11 773	21 128	134 007	73 565	9 254	137 998	24 133	781	180
Saarland										
1967 Jan.-März	22 727	976	2 245	12 242	6 720	544	45 011	8 003	216	55
1968 Jan.-März	22 948	986	2 117	11 870	7 435	540	41 257	7 659	178	49
1967 Februar	22 427	942	2 254	12 055	6 634	542	13 062	2 650	67	19
März	23 056	1 004	2 221	12 366	6 934	531	18 292	2 665	80	18
1968 Februar	22 765	985	2 120	11 907	7 213	540	13 157	2 526	60	16
März	23 240	985	2 122	11 904	7 703	526	17 294	2 570	70	16
Berlin (West)										
1967 Jan.-März	44 336	1 179	4 515	25 071	12 701	870	106 148	16 168	410	123
1968 Jan.-März	45 975	1 174	4 822	25 974	13 060	945	106 728	18 615	387	129
1967 Februar	44 068	1 188	4 537	24 960	12 537	846	32 477	5 340	128	39
März	44 515	1 162	4 522	25 264	12 663	904	37 771	5 386	147	38
1968 Februar	45 564	1 176	4 815	25 673	12 957	943	34 550	6 136	124	52
März	46 331	1 164	4 868	26 205	13 125	969	37 833	6 264	141	39

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.-
3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

B. 2. Umsatz nach der Art der Bauten*)

1 000 DM

Monat 1)	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Schleswig-Holstein								
1967 Jan.-März	335 672	136 847	14 394	36 472	147 959	38 077	46 998	62 884
1968 Jan.-März	204 110	86 411	13 067	23 927	80 705	22 254	22 081	36 370
1967 Februar	101 863	43 519	4 128	11 943	42 273	11 311	12 362	18 600
1968 Februar	107 650	47 609	5 063	12 911	42 067	10 577	12 977	18 513
1967 März	62 356	26 981	3 728	7 237	24 410	6 864	7 097	10 449
1968 März	69 885	32 766	4 019	8 847	24 253	5 411	6 170	12 672
Hamburg								
1967 Jan.-März	280 528	126 654	-	86 160	102 568	27 357	20 357	54 854
1968 Jan.-März	206 417	63 547	-	61 080	81 790	18 575	17 003	46 212
1967 Februar	98 232	30 840	-	26 046	31 346	7 581	7 385	16 380
1968 Februar	100 854	34 079	-	30 384	36 391	10 318	7 429	18 644
1967 März	67 102	22 537	-	20 983	23 582	6 210	4 331	13 041
1968 März	62 262	18 714	-	18 080	25 468	5 955	4 413	15 100
Niedersachsen								
1967 Jan.-März	895 757	344 184	32 930	152 659	365 984	89 040	133 489	143 455
1968 Jan.-März	608 759	235 774	21 026	108 427	243 532	56 064	84 449	103 019
1967 Februar	274 139	111 406	9 922	46 903	105 908	26 510	37 805	41 593
1968 Februar	309 622	123 564	12 680	57 143	116 235	31 540	38 977	45 718
1967 März	187 126	75 843	6 342	32 067	72 874	17 194	25 123	30 557
1968 März	183 216	70 422	6 815	36 993	68 986	15 486	23 602	29 898
Bremen								
1967 Jan.-März	119 789	35 490	445	34 586	49 268	17 853	9 512	21 903
1968 Jan.-März	88 957	24 839	389	25 307	38 422	8 317	9 598	20 507
1967 Februar	37 184	12 664	262	10 224	14 034	5 259	3 011	5 764
1968 Februar	40 699	12 777	103	12 218	15 601	5 640	2 690	7 271
1967 März	26 939	7 882	172	8 025	10 860	2 556	2 612	5 692
1968 März	25 251	7 687	107	7 737	9 720	1 514	2 593	5 613
Nordrhein-Westfalen								
1967 Jan.-März	2 562 782	930 966	16 307	612 911	1 002 598	249 315	364 561	388 722
1968 Jan.-März	1 679 981	557 332	11 715	412 694	698 240	185 431	240 254	272 555
1967 Februar	740 226	293 535	5 442	171 122	270 127	66 552	97 111	106 464
1968 Februar	924 069	358 507	5 256	215 143	345 163	98 239	115 367	131 557
1967 März	599 445	236 659	3 798	137 955	221 033	61 623	74 577	84 833
1968 März	504 859	161 013	3 247	137 851	202 748	40 483	73 364	88 901
Hessen								
1967 Jan.-März	861 314	292 245	14 682	175 388	378 999	95 067	130 595	153 337
1968 Jan.-März	525 130	169 995	11 327	119 139	224 669	61 821	71 280	91 568
1967 Februar	266 798	90 742	4 653	56 969	114 434	28 749	40 553	45 132
1968 Februar	293 674	103 434	4 564	58 774	126 902	33 419	40 132	53 351
1967 März	165 713	60 624	3 789	32 513	68 787	18 921	23 109	26 757
1968 März	168 267	57 631	4 305	40 983	65 348	19 061	22 475	23 812
Rheinland-Pfalz								
1967 Jan.-März	543 390	150 065	8 427	82 961	301 940	61 520	77 629	162 791
1968 Jan.-März	340 542	114 350	5 501	63 878	156 813	35 410	46 538	74 865
1967 Februar	165 128	46 841	2 564	27 746	87 977	18 735	23 193	46 049
1968 Februar	175 796	57 537	3 287	30 303	84 669	23 327	24 720	36 622
1967 März	102 557	36 638	1 579	19 027	45 313	10 220	13 411	21 682
1968 März	108 689	37 882	1 772	23 011	46 024	11 768	14 369	19 887
Baden-Württemberg								
1967 Jan.-März	1 198 987	475 049	16 581	236 758	470 599	132 976	168 581	169 042
1968 Jan.-März	965 358	379 559	15 959	184 383	385 457	97 148	142 947	145 362
1967 Februar	354 144	144 991	4 941	73 448	130 764	36 666	47 952	46 146
1968 Februar	426 474	181 598	7 239	84 802	152 835	47 296	53 135	52 404
1967 März	292 603	123 614	4 557	60 496	103 936	28 360	39 145	36 431
1968 März	287 282	114 580	4 058	55 654	112 990	27 888	38 817	46 285
Bayern								
1967 Jan.-März	1 353 526	505 151	31 090	244 643	572 642	162 333	179 115	231 194
1968 Jan.-März	1 147 303	404 117	27 538	215 300	500 348	120 279	168 632	211 437
1967 Februar	405 018	157 361	8 926	69 723	169 008	47 381	51 190	70 437
1968 Februar	427 646	172 764	10 495	80 899	163 488	50 714	44 532	68 242
1967 März	334 246	123 884	7 633	63 831	138 898	32 602	47 575	58 721
1968 März	306 521	114 619	7 181	61 797	122 924	33 200	34 379	55 346
Saarland								
1967 Jan.-März	137 383	34 624	1 709	38 212	62 838	15 252	22 196	25 390
1968 Jan.-März	88 433	22 231	353	22 089	43 760	9 550	15 012	19 198
1967 Februar	43 076	11 756	742	10 898	19 680	5 054	5 974	8 652
1968 Februar	48 064	12 717	656	13 932	20 759	5 396	7 453	7 910
1967 März	26 219	6 489	116	7 738	11 876	3 269	3 655	4 952
1968 März	29 497	7 945	53	7 737	13 862	3 202	4 479	6 181
Berlin (West)								
1967 Jan.-März	312 434	130 010	-	74 477	107 947	36 447	26 221	45 279
1968 Jan.-März	274 834	114 716	-	58 505	101 613	30 996	29 550	41 067
1967 Februar	98 508	39 864	-	21 184	37 460	14 188	8 076	15 196
1968 Februar	102 840	45 796	-	21 193	35 851	12 709	8 365	14 777
1967 März	91 910	40 316	-	21 732	29 862	8 257	9 491	12 114
1968 März	70 886	27 327	-	14 470	29 089	8 490	9 083	11 516

*) Die Umsatzergebnisse der Länder werden 1968 wegen Raummangel nur einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer gebracht. Siehe auch Hinweis auf Seite 4.
1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.

B. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Monat ¹⁾	Arbeits- tage ²⁾	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
	Anzahl							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1 000									
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1967 Jan.-März	.	20 584	9 614	1 051	2 229	7 690	2 097	2 283	3 310
1968 Jan.-März	.	19 044	8 551	868	2 578	7 047	1 621	2 206	3 220
1967 Februar	20,8	5 908	2 762	293	660	2 193	610	619	964
1967 März	21,8	8 163	3 870	459	822	3 012	776	973	1 263
1968 Februar	21,0	6 269	2 737	279	894	2 359	522	740	1 097
1968 März	21,0	7 359	3 263	323	992	2 781	629	893	1 259
<u>Hamburg</u>									
1967 Jan.-März	.	16 480	5 335	-	4 596	6 549	1 452	1 176	3 921
1968 Jan.-März	.	15 008	4 879	-	3 821	6 308	1 365	1 093	3 850
1967 Februar	20,8	5 008	1 606	-	1 404	1 998	462	329	1 207
1967 März	21,8	6 164	2 039	-	1 636	2 489	533	489	1 467
1968 Februar	21,0	5 105	1 650	-	1 291	2 164	469	359	1 336
1968 März	21,0	5 345	1 701	-	1 333	2 311	482	412	1 417
<u>Niedersachsen</u>									
1967 Jan.-März	.	56 817	24 979	2 260	8 939	20 639	5 405	6 866	8 368
1968 Jan.-März	.	52 427	23 425	1 654	8 374	18 974	4 730	6 344	7 900
1967 Februar	20,8	15 899	6 845	631	2 553	5 870	1 510	1 916	2 444
1967 März	21,8	23 193	10 335	973	3 399	8 486	2 125	2 951	3 410
1968 Februar	21,0	17 743	7 876	506	2 797	6 564	1 672	2 211	2 681
1968 März	21,0	20 238	9 098	675	3 134	7 331	1 731	2 462	3 138
<u>Bremen</u>									
1967 Jan.-März	.	7 826	2 541	29	2 225	3 031	884	721	1 426
1968 Jan.-März	.	7 480	2 746	27	2 021	2 686	571	664	1 451
1967 Februar	20,8	2 314	741	14	682	877	249	198	430
1967 März	21,8	2 914	957	8	779	1 170	330	303	537
1968 Februar	21,0	2 530	936	11	694	889	188	202	499
1968 März	21,0	2 720	1 015	6	708	991	183	270	538
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1967 Jan.-März	.	147 388	60 766	953	33 088	52 581	13 719	17 316	21 546
1968 Jan.-März	.	136 541	54 661	900	31 634	49 346	11 978	16 888	20 480
1967 Februar	20,8	43 739	17 464	295	10 308	15 672	4 005	5 342	6 325
1967 März	21,8	57 496	24 540	386	11 760	20 910	5 402	6 827	8 581
1968 Februar	21,0	45 085	17 966	256	10 470	16 393	4 065	5 555	6 773
1968 März	21,0	50 551	20 453	346	11 280	18 472	4 336	6 549	7 587
<u>Hessen</u>									
1967 Jan.-März	.	47 966	19 219	903	9 481	18 363	5 010	5 766	7 587
1968 Jan.-März	.	39 887	15 120	745	8 921	15 101	4 191	4 506	6 404
1967 Februar	20,8	14 117	5 547	248	2 890	5 432	1 515	1 590	2 327
1967 März	21,8	19 068	7 736	362	3 680	7 290	1 855	2 470	2 965
1968 Februar	21,0	12 802	4 828	228	2 867	4 879	1 336	1 430	2 113
1968 März	21,0	16 197	6 117	344	3 458	6 278	1 642	2 029	2 607
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1967 Jan.-März	.	29 653	12 035	620	4 963	12 035	3 618	3 532	4 885
1968 Jan.-März	.	27 138	11 344	470	4 610	10 714	2 929	3 402	4 383
1967 Februar	20,8	9 453	3 273	176	1 503	3 501	1 067	976	1 458
1967 März	21,8	12 611	5 438	270	1 865	5 038	1 462	1 602	1 974
1968 Februar	21,0	8 724	3 595	138	1 500	3 491	922	1 121	1 448
1968 März	21,0	11 331	4 731	218	1 769	4 613	1 245	1 512	1 856
<u>Baden-Württemberg</u>									
1967 Jan.-März	.	72 564	32 227	1 312	14 066	24 959	8 023	7 658	9 278
1968 Jan.-März	.	72 173	33 029	1 043	14 255	23 846	7 048	7 653	9 145
1967 Februar	20,8	21 733	9 273	354	4 509	7 597	2 471	2 228	2 898
1967 März	21,8	30 803	14 076	651	5 501	10 575	3 298	3 502	3 775
1968 Februar	21,0	25 846	11 917	383	5 108	8 438	2 525	2 636	3 277
1968 März	21,0	28 949	13 151	431	5 410	9 957	2 841	3 368	3 748
<u>Bayern</u>									
1967 Jan.-März	.	73 245	32 340	1 896	13 957	25 052	9 076	5 410	10 566
1968 Jan.-März	.	63 697	26 778	1 477	12 979	22 463	7 527	4 575	10 361
1967 Februar	20,8	20 277	8 790	421	4 106	6 960	2 601	1 306	3 053
1967 März	21,8	31 304	14 296	1 025	5 405	10 578	3 555	2 564	4 459
1968 Februar	21,0	20 487	8 729	373	4 314	7 071	2 503	1 298	3 270
1968 März	21,0	25 729	10 921	707	4 904	9 197	2 934	1 953	4 310
<u>Saarland</u>									
1967 Jan.-März	.	8 186	2 383	68	1 900	3 835	1 051	1 362	1 422
1968 Jan.-März	.	7 191	1 871	22	1 820	3 478	963	1 159	1 356
1967 Februar	20,8	2 361	650	25	556	1 130	300	406	424
1967 März	21,8	3 333	1 010	31	697	1 595	455	573	567
1968 Februar	21,0	2 298	589	6	592	1 111	304	369	438
1968 März	21,0	3 126	841	10	708	1 567	456	511	600
<u>Berlin (West)</u>									
1967 Jan.-März	.	16 209	6 788	-	3 860	5 561	1 830	1 295	2 436
1968 Jan.-März	.	15 313	6 733	-	3 067	5 513	2 024	1 246	2 243
1967 Februar	24,0	4 987	2 060	-	1 226	1 701	578	376	747
1967 März	21,0	5 853	2 451	-	1 387	2 015	617	511	887
1968 Februar	21,0	4 974	2 216	-	999	1 759	624	415	720
1968 März	21,0	5 570	2 396	-	1 116	2 058	811	447	800

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM MÄRZ 1968

Von Berlin (West) liegen aus technischen Gründen noch keine Daten über die im Februar und März genehmigten bzw. fertiggestellten Hochbauten vor.

Baugenehmigungen

Im März 1968 wurden im Bundesgebiet (ohne Berlin) 46 100 Wohnungen und 3 700 Nichtwohngebäude mit knapp 12,8 Mill.cbm umbauten Raumes zum Bau freigegeben. Im ersten Quartal betrugen die Baugenehmigungen - ohne Berlin - somit 109 300 Wohnungen, darunter 2 400 in Nichtwohnbauten, und 34,2 Mill.cbm umbauten Raumes der Nichtwohngebäude. Gegen den gleichen Vorjahreszeitraum bedeutet dies eine Zunahme um 6 600 Wohnungen bzw. 1,5 Mill.cbm u.R. der Nichtwohngebäude.

Im Wohnungsbau ist der Anteil der von der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft geplanten Wohnungen von 20 % im ersten Vierteljahr 1967 auf 24 % im Berichtsquartal gestiegen; dagegen ging der Anteil der Wohnungsbauvorhaben privater Haushalte von 63 auf 57 % zurück. Im Nichtwohnbau nahm der Anteil des Bauvolumens öffentlicher Bauherren von 25 auf 24 % ab, während sich die genehmigten Hochbauten von Unternehmen von 73 auf 74 % erhöhten.

Baufertigstellungen

Inzwischen liegen auch einige vorab ermittelte Daten über die von Januar bis März fertiggestellten Hochbauten - ebenfalls noch ohne Berlin - vor.

Baufertigstellungen I. Vj. 1968

L a n d	Wohnbau			Nichtwohnbau		
	Neubau		insgesamt	Neubau		insgesamt
	Gebäude	Wohnungen		Gebäude	Umb. Raum	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl
Schleswig-Holstein	861	2 338	2 396	89	384	33
Hamburg	348	1 950	2 023	138	585	18
Niedersachsen	2 460	5 146	5 338	363	1 082	85
Bremen	260	900	942	25	126	4
Nordrhein-Westfalen	5 022	14 825	15 431	861	4 109	178
Hessen	1 063	2 644	2 787	226	987	147
Rheinland-Pfalz	1 110	2 442	2 640	239	806	37
Baden-Württemberg	2 446	5 384	5 789	588	2 119	204
Bayern	2 973	8 813	9 334	1 031	3 213	218
Saarland	289	562	622	48	179	11
Berlin (West) 1)	...	...	...	...	...	...
Bundesgebiet 2)	16 832	45 004	47 302	3 608	13 590	935

1) Bei Redaktionsschluß lagen noch keine Ergebnisse vor.

2) Ohne Berlin.

Hierzu ist zu bemerken, daß seit Januar 1968 bei allen Um-, Aus- und Erweiterungsbauten von Wohnungen immer der Nettozugang ausgewiesen wird. Die frühere Darstellungsweise, in der solche Wohnungen jeweils in ihrer durch derartige Baumaßnahmen geplanten neuen Größe als Zugang und in der ursprünglichen Größe als Abgang gezählt wurden, zeigte leicht überhöhte Ergebnisse, deren Ausmaß allerdings nicht bekannt ist, schätzungsweise aber nicht mehr als 5 % ausmachen dürfte.

Log. Maßstab

BAUTÄTIGKEIT

Log. Maßstab

Log. Maßstab

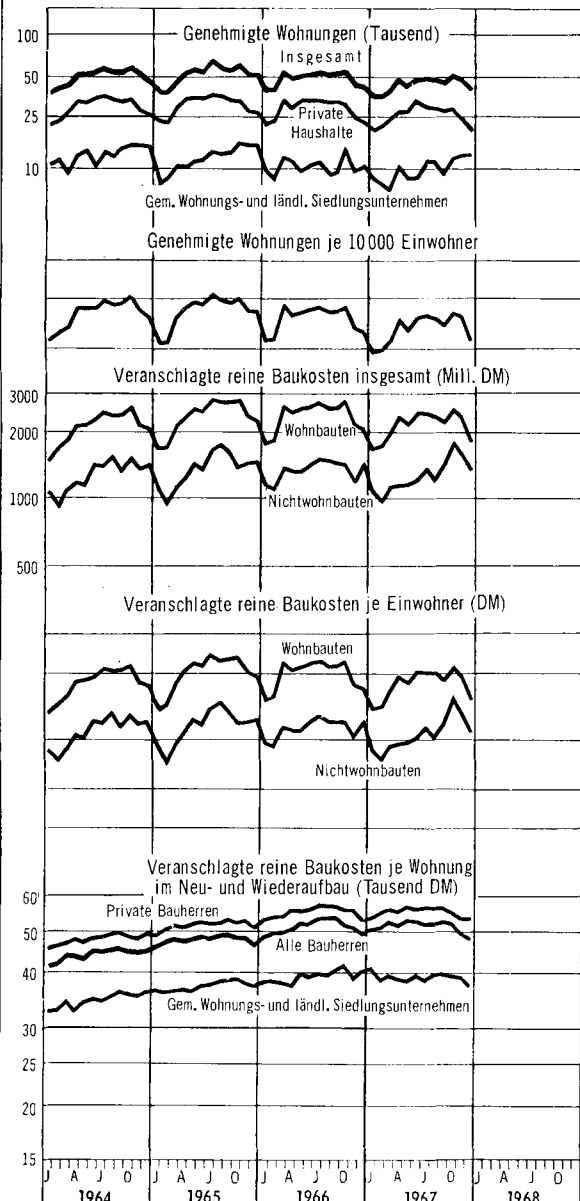
3

5

5

5

10



6

5

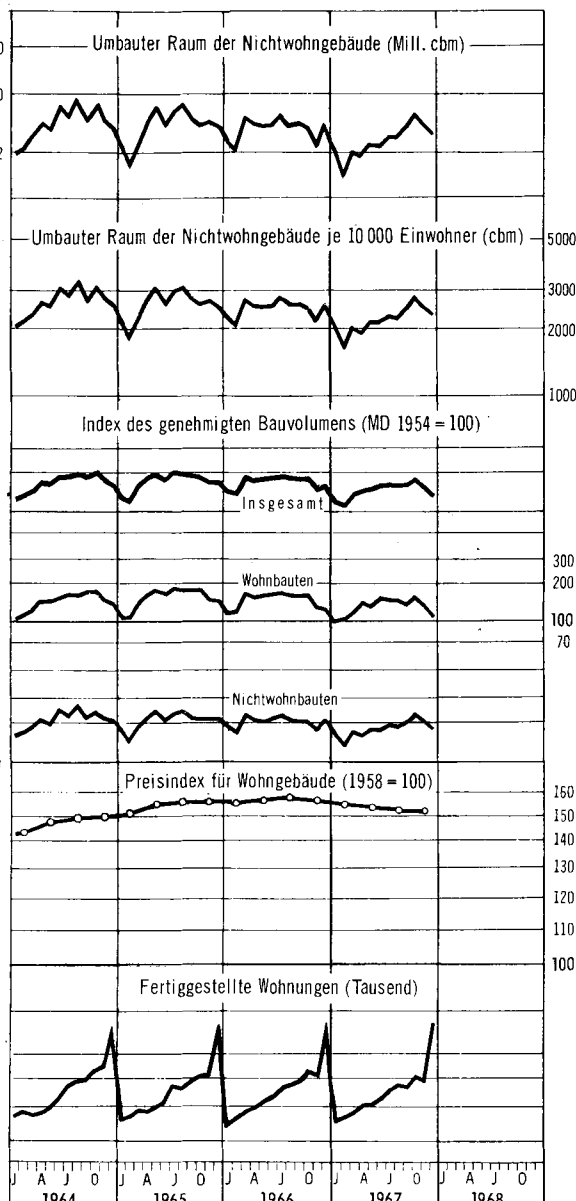
3

3

3

19

2



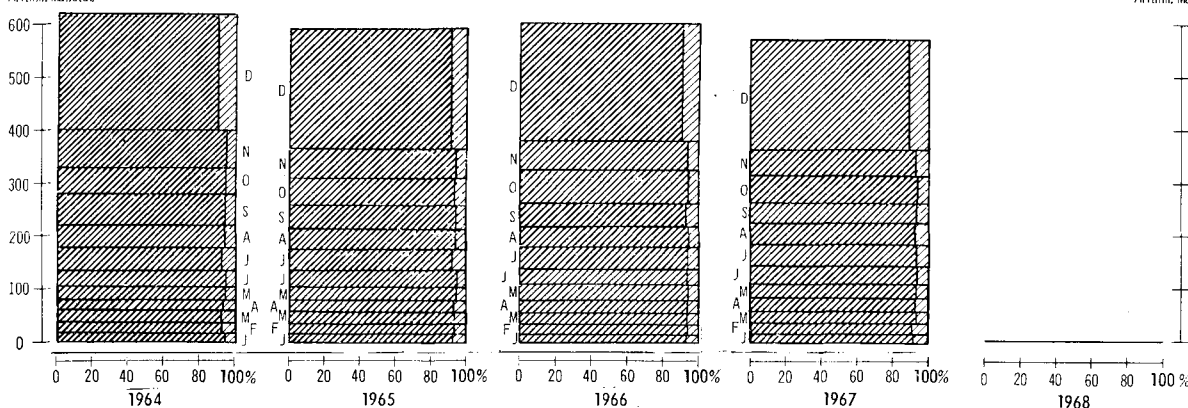
Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

Arithm. Maßstab

Neu- und Wiederaufbau

Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab



STAT. BUNDESAMT 8270

A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr Monat	Wohnbauten										Nichtwohnbauten					
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾							insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾		
	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutz- fläche	Wohn- nungen	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Veranschl. reine Bau- kosten	
							ins- gesamt	je Wohn- nung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche						
Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 DM	DM	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Mill. DM			
1960 D	52 071	3 757	1 437,7	19 479	48 351	3 503	1 354,1	28,0	70	387	.	910	853,2	13 167	702,4	
1961 D	53 091	3 951	1 654,2	20 656	49 339	3 682	1 558,0	31,6	75	423	.	973	986,2	14 506	818,2	
1962 D	53 035	4 022	1 848,0	21 036	49 175	3 744	1 738,8	35,4	83	464	.	974	1 041,6	14 487	882,8	
1963 D	47 089	3 653	1 819,6	19 148	43 743	3 414	1 716,8	39,2	90	503	2 765	884	1 029,5	12 829	889,4	
1964 D	49 173	3 895	2 116,5	20 522	45 533	3 636	1 998,6	43,9	97	550	3 215	949	1 273,5	15 287	1 122,3	
1965 D	50 865	4 093	2 377,9	21 605	47 499	3 857	2 259,5	47,6	105	586	3 138	1 033	1 362,0	15 159	1 199,8	
1966 D	47 473	3 888	2 379,6	20 429	43 959	3 638	2 244,8	51,1	110	617	3 018	989	1 343,8	14 680	1 180,7	
1967 D	43 377	3 526	2 171,8	18 277	39 952	3 280	2 039,0	51,0	112	622	2 740	1 019	1 285,1	13 268	1 149,8	
1966 Januar	37 727	3 015	1 782,6	16 067	35 320	2 848	1 697,5	48,1	106	596	2 522	687	1 163,2	13 449	1 014,3	
Februar	38 248	3 130	1 866,8	16 510	35 739	2 948	1 774,0	49,6	107	602	2 456	759	1 103,3	12 132	981,0	
März	53 947	4 390	2 641,2	23 182	50 285	4 115	2 496,3	49,6	108	607	3 220	1 025	1 359,2	16 141	1 199,8	
April	48 662	4 004	2 442,1	21 049	45 106	3 742	2 301,7	51,0	109	615	3 097	1 055	1 306,7	15 067	1 148,0	
Mai	49 935	4 115	2 534,0	21 773	45 805	3 823	2 374,8	51,8	109	621	3 223	1 068	1 312,4	14 877	1 140,4	
Juni	51 431	4 233	2 606,7	22 334	47 268	3 931	2 443,8	51,8	110	622	3 095	1 047	1 428,0	15 134	1 193,2	
Juli	51 870	4 310	2 654,3	22 600	47 619	4 008	2 492,0	52,3	110	623	3 375	1 143	1 496,9	16 466	1 331,9	
August	49 692	4 174	2 572,5	21 994	45 686	3 883	2 417,2	52,9	110	623	3 161	982	1 453,2	14 932	1 284,8	
September	49 973	4 169	2 594,2	21 867	46 117	3 891	2 443,8	53,0	112	628	3 228	1 189	1 442,7	15 166	1 290,0	
Oktober	53 688	4 360	2 702,1	22 725	49 817	4 103	2 557,8	51,3	113	623	3 136	1 010	1 430,9	14 818	1 244,5	
November	42 574	3 455	2 127,4	17 918	39 438	3 239	2 009,8	51,0	112	620	2 665	923	1 203,6	12 651	1 051,1	
Dezember	41 910	3 322	2 044,8	17 357	39 280	3 138	1 943,5	49,5	112	619	3 035	974	1 423,5	15 191	1 288,0	
1967 Januar	33 696	2 691	1 654,5	13 939	31 183	2 519	1 561,2	50,1	112	620	2 269	675	1 101,8	12 099	1 015,2	
Februar	34 520	2 789	1 712,4	14 439	31 837	2 595	1 610,2	50,6	112	621	2 129	627	965,4	9 667	868,5	
März	38 679	3 219	1 991,2	16 667	35 343	2 966	1 860,8	52,6	112	627	2 588	706	1 116,1	12 095	976,7	
April	47 228	3 816	2 352,3	19 544	43 244	3 523	2 197,3	50,8	112	624	2 542	830	1 143,1	11 467	985,8	
Mai	41 918	3 488	2 155,6	18 016	37 903	3 198	1 996,8	52,7	111	624	2 638	1 003	1 269,0	12 908	1 052,5	
Juni	48 083	3 983	2 462,7	20 678	43 758	3 661	2 285,7	52,2	111	624	2 767	1 070	1 229,4	12 748	1 088,9	
Juli	48 282	3 938	2 423,7	20 439	44 065	3 642	2 267,0	51,4	111	623	2 920	1 350	1 352,9	13 701	1 212,5	
August	47 219	3 883	2 396,2	20 139	43 379	3 613	2 247,4	51,8	112	622	2 828	1 202	1 204,2	13 586	1 070,9	
September	44 267	3 633	2 256,6	19 040	40 752	3 394	2 131,2	52,3	112	628	2 993	1 270	1 440,1	15 024	1 295,8	
Oktober	50 492	4 071	2 523,2	21 378	47 119	3 833	2 396,2	50,9	112	625	3 456	1 184	1 821,9	16 780	1 652,6	
November	47 434	3 763	2 313,6	19 454	44 536	3 553	2 185,5	49,1	112	615	3 087	1 280	1 562,9	15 085	1 385,7	
Dezember	38 703	3 030	1 818,1	15 589	36 306	2 859	1 728,3	47,6	111	604	2 669	1 034	1 314,1	14 055	1 192,6	
1968 Januar	28 831	2 433	1 474,2	12 695	27 352	2 265	1 379,9	50,4	109	609	1 993	542	870,6	9 700	753,4	
Februar ²⁾	34 749	2 917	1 775,7	15 149	33 028	2 705	1 654,9	50,1	109	612	2 383	925	1 082,3	11 880	947,5	
März ²⁾	45 171	3 812	2 309,5	19 799	42 857	3 524	2 143,5	50,0	108	608	2 661	943	1 138,6	12 757	1 025,9	

1) Einschl. Wiederaufbau. 2) Ohne Berlin, für das aus technischen Gründen noch keine Ergebnisse vorliegen.

2. Genehmigte Wohnbauten März 1968 *) nach Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	insgesamt						darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					
	Gebäude			Wohn- räume einschl. Küchen ²⁾			Gebäude			Wohn- räume einschl. Küchen ²⁾		
	Anzahl	1 000 cbm	Mill. DM	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	Mill. DM	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	2 140	4 082	11 473	46 008	836	445,8	2 140	4 082	11 484	45 913	834	444,6
Andere Wohnungsunternehmen	772	1 377	3 835	13 763	279	156,7	772	1 377	3 779	13 505	273	152,7
Sonstige Unternehmen	1 073	1 377	3 402	13 459	258	142,3	1 073	1 377	3 401	13 459	258	142,3
Öffentliche Bauherren ³⁾	231	376	1 228	4 284	73	50,5	231	376	1 207	4 192	71	49,2
Private Haushalte	12 574	12 588	25 233	119 053	2 365	1 514,1	12 574	12 588	22 986	105 577	2 088	1 354,6
insgesamt	16 790	19 799	45 171	196 567	3 812	2 309,5	16 790	19 799	42 857	182 646	3 524	2 143,5
davon in												
Gemeinden mit												
50 000 und mehr Einw.	3 022	5 425	14 961	54 713	1 079	629,4	3 022	5 425	14 528	52 613	1 035	599,6
unter 50 000 Einw.	13 768	14 374	30 210	141 854	2 733	1 680,0	13 768	14 374	28 329	130 033	2 489	1 543,9

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.
*) Ohne Berlin, für das aus technischen Gründen noch keine Ergebnisse vorliegen.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigte Nichtwohnbauten März 1968 *) nach Gebäudeart und Bauherren

Bauherr	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen 2)	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen 2)	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill.DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill.DM
Anstaltsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	13	54	13	11	...	7,9	13	54	12	8	...	6,4
Gemeinden/Gemeindeverbände												
Andere Gebietskörpersch. 3)	44	462	105	106	...	81,9	44	462	97	107	...	76,0
Organis.o. Erwerbscharakter												
Private Haushalte	1	5	1	-	...	0,6	1	5	1	-	...	0,6
Zusammen	58	521	118	117	...	90,4	58	521	110	115	...	83,0
Bürogebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	135	1 545	326	103	...	195,2	135	1 545	316	102	...	189,2
Gemeinden/Gemeindeverbände												
Andere Gebietskörpersch. 3)	24	123	30	18	...	25,3	24	123	25	16	...	20,4
Organis.o. Erwerbscharakter												
Private Haushalte	5	20	5	3	...	1,9	5	20	5	3	...	1,8
Zusammen	164	1 688	361	124	...	222,3	164	1 688	345	121	...	211,3
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1 497	2 229	534	63	...	95,6	1 497	2 229	469	56	...	80,8
Gemeinden/Gemeindeverbände												
Andere Gebietskörpersch. 3)	14	22	6	1	...	1,9	14	22	6	1	...	1,9
Organis.o. Erwerbscharakter												
Private Haushalte	21	23	5	1	...	1,1	21	23	5	-	...	0,9
Zusammen	1 532	2 274	545	65	...	98,6	1 532	2 274	479	57	...	83,7
Gewerbliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1 343	6 136	1 188	504	...	393,2	1 343	6 136	1 057	487	...	340,0
Gemeinden/Gemeindeverbände												
Andere Gebietskörpersch. 3)	16	54	12	3	...	5,3	16	54	11	-	...	4,8
Organis.o. Erwerbscharakter												
Private Haushalte	67	178	37	48	...	15,9	67	178	33	50	...	14,0
Zusammen	1 426	6 368	1 237	555	...	414,4	1 426	6 368	1 101	537	...	358,8
Schulgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	2	2	0	2	...	0,2	2	2	0	2	...	0,2
Gemeinden/Gemeindeverbände												
Andere Gebietskörpersch. 3)	74	692	149	12	...	116,3	74	692	132	10	...	101,9
Organis.o. Erwerbscharakter												
Private Haushalte	1	0	0	-	...	0,0	1	0	0	-	...	0,0
Zusammen	77	694	150	14	...	116,5	77	694	132	12	...	102,2
Sonstige Nichtwohnbauten												
Unternehmen u. freie Berufe	105	178	45	7	...	14,2	105	178	41	7	...	12,7
Gemeinden/Gemeindeverbände												
Andere Gebietskörpersch. 3)	271	991	193	57	...	177,5	271	991	181	56	...	170,7
Organis.o. Erwerbscharakter												
Private Haushalte	58	44	12	4	...	4,6	58	44	10	3	...	3,6
Zusammen	434	1 213	250	68	...	196,3	434	1 213	232	66	...	186,9
Nichtwohnbauten insgesamt												
Unternehmen u. freie Berufe	3 095	10 144	2 106	690	...	706,2	3 095	10 144	1 894	662	...	629,3
Gemeinden/Gemeindeverbände												
Andere Gebietskörpersch. 3)	443	2 343	494	197	...	408,2	443	2 343	452	190	...	375,7
Organis.o. Erwerbscharakter												
Private Haushalte	153	271	61	56	...	24,1	153	271	53	56	...	20,9
Insgesamt	3 691	12 757	2 661	943	...	1 138,6	3 691	12 757	2 399	908	...	1 025,9

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Sozialversicherung.

*) Ohne Berlin, für das aus technischen Gründen noch keine Ergebnisse vorliegen.

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten März 1968 nach Ländern

Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten					
	Insgesamt						dar. Errichtung neuer Gebäude 1)				Insgesamt			dar. Errichtung neuer Gebäude 1)		
	Wohnungen	darunter von			Wohnräume einschl. Küchen 2)	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten	
		Gemeinnützigen Wohnuntern. 2)	Anderen Wohnuntern.	Privaten Haushalten												
		Anzahl														Mill. DM
Schleswig-Holstein	2 048	608	333	793	8 117	91,7	753	1 880	137	82,4	84	69	37,6	370	29,5	
Hamburg	917	135	370	410	...	34,6	281	889	58	33,6	70	25	26,2	357	24,8	
Niedersachsen	6 840	2 240	449	3 645	30 048	309,4	3 206	6 609	523	295,7	220	66	82,7	1 007	69,9	
Bremen	411	243	88	73	1 899	19,4	166	392	33	18,3	19	16	12,7	99	11,4	
Nordrhein-Westfalen	11 860	2 470	1 412	6 858	51 773	593,4	5 200	11 468	946	566,1	563	183	262,6	2 775	245,4	
Hessen	3 763	821	77	2 456	17 172	206,5	1 664	3 548	295	185,5	470	209	237,8	2 324	230,7	
Rheinland-Pfalz	2 651	453	304	1 833	12 143	145,9	1 237	2 435	215	132,1	179	49	60,0	854	54,9	
Baden-Württemberg	6 161	1 254	344	3 925	28 308	350,4	2 686	5 744	494	313,7	455	162	201,9	2 105	173,3	
Bayern	10 175	3 221	458	4 943	45 211	532,3	4 406	9 607	790	493,5	568	154	203,3	2 703	172,4	
Saarland	345	28	-	297	1 896	25,8	202	285	33	22,4	34	10	13,8	165	13,6	
Berlin (West)	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Bundesgebiet 4)	45 171	11 463	3 835	25 233	...	2 309,5	19 799	42 857	3 524	2 143,5	2 661	943	1 138,6	12 757	1 025,9	

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 4) Ohne Berlin, für das aus technischen Gründen noch keine Ergebnisse vorliegen.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten März 1968 nach Ländern

a) Wohnbauten

Land	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude ¹⁾												
	Wohnungen		Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Wohngebäude			Wohnungen je Gebäude	Brutto-wohnfläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten							
	insgesamt	auf 10 000 Einwohner		insgesamt	davon mit				je cdm umbauten Raumes der Wohngebäude mit			je qm Brutto-wohnfläche	je Wohnung	von		
					1	2			3 und mehr	1	2			3 und mehr	Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen ²⁾	Privaten Haushalten
Anzahl	DM	Anzahl	qm	Wohnungen		DM										

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	2 048	8,2	36,8	733	570	89	74	2,6	73,0	115	127	100	600	43 800	35 200	61 800
Hamburg	917	5,0	18,8	149	...	...	...	6,0	65,0	...	...	...	581	37 800	32 000	52 900
Niedersachsen	6 840	9,8	44,3	2 706	1 767	526	413	2,4	79,1	97	89	88	565	44 700	36 000	52 700
Bremen	411	5,5	25,9	177	151	4	22	2,2	84,2	112	116	108	555	46 700	45 500	61 400
Nordrhein-Westfalen	11 860	7,0	35,3	4 354	2 522	921	911	2,6	82,5	113	111	105	598	49 400	40 700	54 800
Hessen	3 763	7,2	39,3	1 439	818	443	178	2,5	83,2	112	108	113	628	52 300	39 900	60 400
Rheinland-Pfalz	2 651	7,3	40,3	1 173	794	275	104	2,1	88,5	108	107	102	613	54 300	35 200	62 700
Baden-Württemberg	6 161	7,2	41,0	2 341	1 173	770	398	2,5	86,0	120	117	113	635	54 600	38 600	63 600
Bayern	10 175	9,9	51,9	3 486	2 169	844	473	2,8	82,2	109	106	117	624	51 400	39 500	63 100
Saarland	345	3,0	22,8	232	181	49	2	1,2	115,4	112	107	113	681	78 700	68 100	78 700
Berlin (West) ⁵⁾
Bundesgebiet	45 171	7,5	38,6	16 790	...	...	...	2,6	82,2	...	...	...	608	50 000	38 700	58 900

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	519	7,6	29,3	100	71	7	22	5,1	65,1	112	107	89	581	37 900	31 400	65 200
Hamburg	917	5,0	18,8	149	...	...	...	6,0	65,0	...	...	...	581	37 800	32 000	52 900
Niedersachsen	1 621	9,4	34,9	356	180	32	144	4,5	69,3	60	113	101	532	36 900	34 900	40 200
Bremen	411	5,5	25,9	177	151	4	22	2,2	84,2	112	116	108	555	46 700	45 500	61 400
Nordrhein-Westfalen	5 185	5,9	25,4	1 179	488	174	517	4,3	73,7	117	115	106	568	41 900	37 500	45 400
Hessen	966	6,1	25,8	136	55	21	60	7,0	68,5	110	119	113	580	39 700	37 800	43 500
Rheinland-Pfalz	674	9,5	38,8	117	65	26	26	5,3	68,0	123	123	104	595	40 500	36 200	49 000
Baden-Württemberg	1 072	5,1	25,1	310	171	43	96	3,3	77,6	119	134	119	624	48 400	41 700	56 000
Bayern	3 586	13,0	54,7	493	229	43	220	7,1	68,7	127	122	119	602	41 400	39 000	49 600
Saarland	10	0,7	7,9	6	4	2	-	1,3	150,0	139	125	-	765	113 800	-	113 800
Berlin (West) ⁵⁾
Bundesgebiet	14 961	6,5	27,1	3 022	...	...	...	4,8	71,2	...	...	...	580	41 300	37 700	47 400

b) Nichtwohnbauten

Land	Insgesamt										Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					
	Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Von den veranschlagten reinen Baukosten ³⁾ entfielen auf				Von der Nutzfläche ⁴⁾ entfielen auf					Nicht-wohngebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten je cbm umb.Raum		
		Gemeinden und Gemeindeverbände	Andere Gebietskörperschaften, Sozialvers.	Organisationen ohne Erwerbscharakter	Unternehmen und freie Berufe	Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Schulgebäude				Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Schulgebäude
DM	Mill. DM				%					Anzahl	cbm	qm	DM			

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	15,1	8,9	2,7	5,0	20,9	5,9	20,8	13,7	39,8	9,7	125	2 962	546	90	115	129
Hamburg	14,2	...	...	...	...	2,1	9,2	24,8	51,7	5,6	79	4 514	841	213	142	163
Niedersachsen	11,8	29,4	3,8	8,9	40,5	9,1	3,2	19,7	51,2	7,5	344	2 926	534	201	113	98
Bremen	16,9	5,7	-	1,0	5,5	-	-	6,2	59,6	5,7	29	3 397	566	-	-	112
Nordrhein-Westfalen	15,6	32,7	76,7	22,7	113,1	2,5	6,7	13,8	51,1	7,0	709	3 914	742	140	123	155
Hessen	45,3	35,2	13,9	2,4	186,2	2,6	50,5	9,2	28,7	5,7	335	6 936	1 352	166	121	162
Rheinland-Pfalz	16,6	7,8	2,7	14,5	33,8	0,7	3,1	24,3	55,0	2,0	333	2 563	483	50	131	136
Baden-Württemberg	23,6	40,5	10,5	16,9	131,2	6,5	6,0	19,6	54,8	5,3	585	3 598	668	171	177	153
Bayern	19,8	34,1	4,6	16,0	147,1	5,9	3,8	37,7	44,1	4,1	1 105	2 446	453	135	112	139
Saarland	12,2	1,6	1,1	3,2	7,9	4,1	0,9	9,7	66,7	6,5	47	3 317	691	198	126	140
Berlin (West) ⁵⁾
Bundesgebiet	19,0	...	...	...	...	4,4	13,6	20,5	46,5	5,6	3 691	3 456	650	159	125	147

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	15,1	0,6	-	0,3	9,4	2,9	40,8	6,8	43,7	-	24	4 621	738	68	97	-
Hamburg	14,2	...	...	...	...	2,1	9,2	24,8	51,7	5,6	79	4 514	841	213	142	163
Niedersachsen	5,7	0,6	0,7	1,4	7,2	4,5	12,4	-	74,0	3,3	24	5 192	817	100	126	-
Bremen	16,9	5,7	-	1,0	5,5	-	-	6,2	59,6	5,7	29	3 397	566	-	-	112
Nordrhein-Westfalen	17,7	19,5	60,4	8,2	55,1	3,8	9,9	2,5	50,2	7,0	214	5 502	1 064	132	124	148
Hessen	112,0	17,0	10,2	0,5	148,7	1,6	76,2	0,4	14,4	5,0	43	35 733	6 972	157	121	172
Rheinland-Pfalz	27,8	2,6	-	11,1	5,9	3,1	2,1	-	49,0	1,0	29	5 034	948	43	148	133
Baden-Württemberg	26,2	2,8	8,4	9,7	33,6	10,1	12,8	5,4	57,4	6,5	65	6 088	1 158	148	199	148
Bayern	22,4	5,3	2,9	4,7	48,9	6,5	5,8	2,2	79,0	2,3	91	5 216	1 025	127	143	142
Saarland	8,1	-	-	0,1	1,0	-	-	-	93,3	-	5	4 340	580	-	-	-
Berlin (West) ⁵⁾
Bundesgebiet	22,7	...	...	...	...	3,7	32,1	3,8	43,3	5,1	603	7 367	1 404	139	124	155

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 13.- 4) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 11.
5) Ohne Berlin, für das aus technischen Gründen noch keine Ergebnisse vorliegen.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

6. Genehmigte Fertigteilbauten März 1968 *)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wohngebäude				Nichtwohngebäude						
		insgesamt	davon mit			insgesamt	davon					
			1	2	3 und mehr		Anstalten	Büro	Landw. Betriebs- gebäude	Gewerbl. Betriebs- gebäude	Schul	Sonstige Nichtwohn-
Gebäude	Anzahl	652	585	67	254	4	12	48	140	16	34	
Umbauter Raum	1 000 cbm	733,7	381,5	352,2	1 448,4	8,8	16,7	112,0	976,6	129,9	204,6	
Wohnungen	Anzahl	1 799	668	1 131	22	-	4	1	12	4	1	
Wohnfläche ¹⁾ /Nutzfläche ²⁾	1 000 qm	148,4	67,6	80,8	274,6	2,2	3,9	29,9	167,4	27,6	43,3	
Veranschl.reine Baukosten	Mill.DM	85,0	46,0	39,1	137,1	1,1	2,0	3,9	50,0	18,4	61,7	

*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A.1. bis 5. enthalten. Ohne Berlin, für das aus technischen Gründen noch keine Ergebnisse vorliegen.
1) In Wohngebäuden.- 2) In Nichtwohngebäuden.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

Die Ergebnisse der Baufertigstellungsstatistik für März 1968 lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vollständig vor.
Die neuen Tabellen B.1 bis B.3 werden als Sonderdruck (Einlageblatt) einem der nächsten Hefte beigegeben.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE

1. Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben ¹⁾ der öffentlichen Hand für Tiefbauten 1962 = 100

Jahr Monat	insgesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baustatsträger)				
		Straßen	Straßenbrücken	Bundeswasserstraßen ²⁾	Wasserwirtsch. Tiefbauten ³⁾	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemeinden ⁴⁾	Gemeindeverbände	Sonstige öffentliche Bauherren
1961 D	79	78	78	100	79	77	80	76	81	79	70
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	104	114	117	88	105	77	89	114	100	123	99
1964 D	109	114	127	89	110	91	99	95	127	125	109
1965 D	122	129	160	75	115	106	113	110	138	139	123
1966 D	112	120	162	90	102	87	114	99	113	125	125
1967 D	122	126	147	126	119	101	112	108	128	151	155
1967 Januar	64	50	130	23	67	77	63	81	50	35	126
Februar	67	51	89	338	47	60	57	111	51	42	107
März	79	74	120	135	73	66	57	81	96	73	143
April	85	95	118	46	72	67	82	77	92	115	50
Mai	136	140	143	140	119	144	143	120	132	188	90
Juni	136	149	118	196	95	141	152	107	127	175	103
Juli	162	179	227	103	133	135	158	130	183	212	115
August	189	201	161	144	234	127	175	116	187	268	450
September	148	158	196	121	132	127	124	155	154	187	212
Oktober	183	198	147	141	213	132	153	131	219	250	283
November	107	112	105	68	122	88	93	81	131	152	107
Dezember	103	101	206	54	120	51	93	105	118	111	73
1968 Januar	80	56	99	82	102	109	66	57	100	57	185
Februar	65	62	95	31	63	70	66	53	80	53	41
März	101	91	137	145	96	108	101	90	103	122	96
davon (März 1968):											
Schleswig-Holstein	77	68	152	74	122	56	71	17	152	90	52
Hamburg	121	124	54	17	109	173	301	83	-	-	31
Niedersachsen	113	78	131	342	88	107	175	25	107	77	146
Bremen	160	126	941	25	165	15	377	-	176	-	-
Nordrhein-Westfalen	109	107	93	320	93	142	103	87	117	191	83
Hessen	105	98	73	546	78	139	54	230	107	13	365
Rheinland-Pfalz	62	56	64	18	163	53	38	56	130	49	158
Baden-Württemberg	121	146	331	67	73	59	170	63	68	202	637
Bayern	74	44	152	57	100	104	54	23	106	163	53
Saarland	76	70	10	-	119	160	97	66	21	1 036	772
Berlin (West)	186	342	178	150	56	223	141	191	-	-	-

1) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.- 2) Einschl. Häfen.- 3) Einschl. Landeskulturbauten.- 4) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Jahr ¹⁾ Vierteljahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf					
		insgesamt	darunter erst- stellig	Öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen ²⁾
1 000 DM									
<u>Sozialer Wohnungsbau insgesamt</u>									
1965 JS	209 271	13 045 100	4 016 024	4 165 051	182 226	5 016 622	3 648 444	3 863 428	2 920 914
1966 JS	151 760	10 124 634	3 078 994	3 244 469	199 200	3 899 055	2 568 371	2 981 111	2 280 648
1967 JS	170 620	11 021 072	3 673 284	2 756 048	212 722	5 115 511	3 791 660	3 149 513	2 491 542
1967 1.Vj.	23 505	1 503 546	464 930	444 730	32 867	595 285	382 357	463 530	372 559
2.Vj.	46 733	2 928 746	938 090	856 229	47 270	1 240 008	925 275	832 510	625 543
3.Vj.	44 536	2 963 743	988 245	728 422	50 823	1 351 322	1 014 243	884 000	676 153
4.Vj.	54 671	3 543 494	1 290 720	644 830	79 230	1 935 038	1 480 897	963 626	799 905
1968 1.Vj.	22 065	1 417 278	417 409	338 867	19 069	658 626	420 475	419 785	327 948
<u>Darunter vollgeforderte reine Wohnbauten ⁴⁾</u>									
1965 JS	182 051	10 440 419	3 301 460	3 459 497	167 971	4 159 881	3 052 289	2 821 040	2 275 073
1966 JS	128 504	7 857 064	2 516 714	2 558 487	181 535	3 199 011	2 179 149	2 099 566	1 726 930
1967 JS	143 540	8 577 097	3 020 221	2 075 693	191 632	4 257 835	3 159 376	2 243 570	1 912 340
1967 1.Vj.	19 620	1 186 461	383 426	353 219	27 721	488 863	312 364	344 380	296 800
2.Vj.	39 606	2 303 473	768 165	686 493	42 212	1 022 005	769 891	594 975	471 543
3.Vj.	35 507	2 097 067	755 180	475 913	45 922	1 058 424	788 907	562 730	473 558
4.Vj.	47 648	2 909 494	1 107 741	499 930	73 278	1 677 870	1 281 450	731 694	651 962
1968 1.Vj.	19 120	1 109 538	341 991	279 084	17 308	532 687	324 807	297 768	251 347
<u>Förderung durch Kapitalhilfen allein</u>									
1965 JS	16 514	946 689	289 138	307 398	14 930	318 053	188 860	321 238	248 048
1966 JS	12 051	739 013	223 529	235 935	15 905	248 121	132 567	254 957	212 677
1967 JS	8 980	592 091	188 554	176 538	11 106	195 333	126 478	220 219	182 493
1967 1.Vj.	2 800	167 327	56 889	53 087	2 092	45 833	26 346	68 407	58 035
2.Vj.	1 422	101 138	29 626	25 931	2 032	35 236	22 791	39 970	31 986
3.Vj.	2 686	171 840	55 742	49 440	3 022	60 509	40 573	61 892	48 885
4.Vj.	1 907	141 263	44 081	44 694	3 725	51 077	35 284	45 492	40 288
1968 1.Vj.	1 107	65 758	22 511	19 253	761	18 209	11 751	28 296	26 642
<u>Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)</u>									
1965 JS	162 714	9 341 166	2 962 329	3 139 128	152 341	3 786 871	2 822 264	2 415 168	1 959 750
1966 JS	113 655	6 961 256	2 236 194	2 313 281	163 586	2 870 772	1 997 606	1 777 203	1 460 792
1967 JS	107 912	6 356 741	2 145 105	1 839 368	150 033	2 954 172	2 113 749	1 563 201	1 319 051
1967 1.Vj.	16 456	996 606	320 375	299 771	25 594	433 601	279 706	263 234	227 477
2.Vj.	37 088	2 138 918	712 384	658 982	40 128	950 545	722 089	529 391	418 240
3.Vj.	27 243	1 596 354	571 781	419 102	39 505	783 070	565 664	394 183	335 001
4.Vj.	26 146	1 556 212	537 576	405 269	42 559	778 962	541 010	371 981	324 066
1968 1.Vj.	14 714	872 780	260 873	258 935	16 545	382 814	235 822	231 032	193 893

b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt

Jahr ¹⁾ Vierteljahr	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl.Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
	Anzahl						1 000 qm					
1965 JS	209 271	15 258	40 584	83 210	45 400	24 819	15 949	572	2 319	6 131	4 113	2 814
1966 JS	151 760	15 953	28 756	57 658	30 506	18 887	11 480	578	1 709	4 226	2 759	2 208
1967 JS	170 620	19 337	35 861	64 631	31 940	18 851	12 568	712	2 044	4 720	2 881	2 212
1967 1.Vj.	23 505	3 014	3 942	8 353	5 286	2 910	1 745	108	226	604	472	335
2.Vj.	46 733	5 898	10 047	18 042	8 315	4 431	3 408	219	578	1 332	757	523
3.Vj.	44 536	4 977	10 164	16 395	8 263	4 737	3 297	184	592	1 223	745	553
4.Vj.	54 671	5 383	11 625	21 303	9 812	6 548	4 019	198	644	1 519	885	774
1968 1.Vj.	22 065	2 227	4 670	8 177	4 529	2 462	1 647	85	271	603	408	280

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau ⁵⁾

Jahr ¹⁾ Vierteljahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen insgesamt waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser ⁶⁾			Ein- u. Zweifamilienhäuser ⁷⁾			LAG- Berechtigte ⁹⁾	Ausgewählte begünstigte Personen- gruppen ¹⁰⁾	Sonstige ¹¹⁾
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen ⁸⁾	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen			
1965 JS	67 197	182 051	12 988	115 550	5 100	54 209	53 099	66 501	53 304	22 765	6 900
1966 JS	43 698	128 504	8 818	87 366	5 465	34 880	34 222	41 138	34 421	9 271	6 810
1967 JS	44 261	143 540	10 759	104 522	3 671	33 502	32 699	39 018	32 804	9 160	9 714
1967 1.Vj.	6 969	19 620	1 400	13 121	468	5 569	5 428	6 499	5 457	1 705	1 070
2.Vj.	10 175	39 606	3 008	31 269	1 011	7 167	6 997	8 337	7 021	2 449	1 081
3.Vj.	10 859	35 507	2 716	26 121	1 083	8 143	7 836	9 386	7 914	2 163	1 156
4.Vj.	15 725	47 648	3 570	33 403	1 134	12 155	11 932	14 245	11 901	2 843	4 407
1968 1.Vj.	5 660	19 120	1 379	14 417	289	4 281	4 034	4 703	4 041	1 423	1 685

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Durch nachträgliche Umstellungen der Förderungsform für bereits ausgesprochene Bewilligungen stimmen die Ergebnisse der vier Quartale in Berlin (West) und somit auch im Bundesgebiet nicht mit dem ausgewiesenen Jahresergebnis für 1967 überein. 2) Einschl. Hauptschädigung. 3) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen. 4) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden. 5) Alle Förderungstypen zusammen. 6) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen. 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen). 8) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen). 9) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefallberechtigte. 10) D.s. kinderreiche Familien und ältere Personen. 11) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).

A. WOHNUNGEN

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft^{*)}

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
1965 JS	146 800	124 500	22 300	164 840	139 756	25 084
1966 JS	125 500	103 200	22 300	152 118	129 217	22 901
1967 JS	130 500	112 500	18 200	140 500	117 700	22 800
1968 Januar	4 600	3 900	700	8 500	6 400	2 100
Februar	4 600	3 500	1 100	8 100	6 700	1 400
März	11 900	10 500	1 400	8 700	6 900	1 800
MD 1957 = 100						
1968 Januar	32,5	32,3	33,3	58,4	51,5	94,2
Februar	32,2	29,0	52,6	55,4	54,3	61,2
März	84,0	86,2	70,0	59,3	55,4	79,4

*) Bundesgebiet ohne Saarland.- Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Berichtsmonats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) 1)				(24)	(3911) 1)
1965 D	147 352	15 438	9 359	229 301	13 968	648 999	57 378	19 343
1966 D	161 059	15 303	9 656	221 071	15 373	539 752	45 855	12 204
1967 D	459 489	52 451	36 336	224 501	20 079	302 008	27 836	6 268
1967 Oktober	360 846	16 200	14 054	254 749	20 928	310 027	39 986	10 257
November	395 004	23 654	17 917	226 831	18 889	280 403	31 834	7 982
Dezember	526 218	65 236	35 592	193 827	12 015	249 556	16 940	3 556
1968 Januar	672 617	121 718	57 980	211 773	8 963	303 195	21 538	5 462
Februar	589 707	106 178	51 617	230 480	19 918	364 838	31 164	7 905
März	459 853	64 053	36 632	244 827	24 052	411 533	40 089	10 399
April	330 851p	...	...	258 802p	...	443 254p	...	...
März 1968 nach Ländern								
Schleswig-Holstein - Hamburg	33 639	5 021	1 374	24 797	2 757	28 138	1 168	145
Niedersachsen - Bremen	77 695	12 780	5 163	29 887	3 901	44 356	3 853	604
Nordrhein-Westfalen	124 541	11 234	4 325	60 962	5 807	110 207	11 074	2 053
Hessen	28 700	2 726	1 669	22 288	1 236	39 013	3 669	903
Rheinland-Pfalz - Saarland	42 257	5 392	4 929	16 207	1 583	19 150	1 746	463
Baden-Württemberg	17 510	721	598	34 931	2 042	83 286	8 873	2 346
Nordbayern	66 891	13 232	10 627	16 770	2 860	30 911	5 262	2 656
Südbayern	55 252	11 370	7 680	19 405	2 414	38 176	3 876	1 142
Berlin (West)	13 368	1 577	267	19 580	1 452	18 296	568	87

1) Ungelernte Hilfskräfte, Bauhandlanger, Baustätten- und Erdbewegungsarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr 1) Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeram. -sche- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen								
1964	1	20	20	20	-	-	-	-	334	23	27	-
1965	-	-	-	-	-	-	2	50	-	-	-	-
1966	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1967	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
1965 3. Vj.	-	-	-	-	-	-	2	50	334	23	27	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1966 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1967 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vj.	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Ab 1.1.1963 "Systematik der Wirtschaftszweige" (Grundsystematik).

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz	
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbli. Lehrlinge				einschl.	ohne
		Anzahl			1 000	1 000 DM			
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)									
1965 MD	59 168	8 460 413	1 882 197	6 578 216	1 054 533	4 759 074	2 037 357	31 217 658	.
1966 MD (1)	59 011	8 384 759	1 932 290	6 452 469	1 018 410	4 958 669	2 248 464	32 335 757	.
1967 MD	58 131	7 842 662	1 915 797	5 926 865	915 548	4 646 958	2 308 565	31 721 610	.
1967 April	58 323	7 856 423	1 919 919	5 936 504	903 115	4 310 700	2 244 987	30 569 047	.
Mai	58 259	7 826 965	1 917 705	5 909 260	881 952	4 729 560	2 302 079	29 977 724	.
Juni	58 178	7 794 355	1 910 599	5 883 756	929 749	4 772 993	2 332 306	32 310 914	.
Juli	58 069	7 783 889	1 902 999	5 880 890	880 629	4 609 986	2 302 726	30 344 504	.
August	58 008	7 801 142	1 908 369	5 892 773	876 294	4 871 439	2 258 615	30 039 877	.
September	57 951	7 812 957	1 915 627	5 897 330	920 811	4 583 195	2 254 466	33 502 335	.
Oktober	57 877	7 802 898	1 909 558	5 893 340	968 205	4 616 353	2 230 290	34 945 653	.
November	57 797	7 791 020	1 911 143	5 879 877	955 077	5 042 068	2 481 827	34 164 450	.
Dezember	57 649	7 724 293	1 905 809	5 818 484	882 697	4 930 896	2 630 418	36 054 322	.
1968 Januar	56 903	7 719 314	1 907 234	5 812 080	935 445	4 635 097	2 303 690	30 516 558	28 513 585
Februar	56 904	7 751 099	1 909 037	5 842 062	901 723	4 347 784	2 278 323	31 710 698	29 627 947
März	56 831	7 767 528	1 910 295	5 857 233	935 650	4 545 523	2 345 995	34 872 205	32 577 746
Industrie der Steine und Erden									
1965 MD	5 407	266 187	45 202	220 985	40 814	189 118	46 590	987 788	.
1966 MD (1)	5 307	258 423	46 347	212 076	38 898	193 706	51 607	1 022 055	.
1967 MD	5 127	234 302	45 478	188 824	33 994	173 646	52 526	962 931	.
1967 April	5 155	236 448	45 627	190 821	33 571	163 936	50 334	971 577	.
Mai	5 150	239 533	45 461	194 072	34 937	183 182	50 145	1 000 941	.
Juni	5 131	240 468	45 408	195 060	36 502	185 381	52 864	1 098 235	.
Juli	5 114	241 378	45 306	196 072	35 776	181 291	51 781	1 092 619	.
August	5 108	242 052	45 446	196 606	37 192	192 390	51 431	1 119 583	.
September	5 103	241 336	45 542	195 794	36 086	183 237	52 436	1 122 001	.
Oktober	5 098	239 470	45 376	194 094	36 858	184 221	51 487	1 144 241	.
November	5 095	236 638	45 283	191 355	35 742	188 410	56 360	1 071 666	.
Dezember	5 065	225 100	44 981	180 119	30 709	171 907	62 825	863 966	.
1968 Januar	4 991	207 325	44 521	162 804	27 443	143 746	52 061	488 763	450 055
Februar	4 988	211 267	44 604	166 663	27 473	138 755	50 644	643 575	590 549
März	4 974	221 368	44 658	176 710	30 664	154 080	51 953	827 395	757 523

*) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.

1) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat		Industrie der Steine und Erden							
		insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.Aufber.v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
<u>Beschäftigte</u>									
1965 D		267 358	34 590	15 992	8 623	22 672	14 047	3 771	42 847
1966 D		259 789	33 052	15 827	7 947	21 993	13 467	3 923	39 737
1967 D		235 404	29 791	14 761	6 875	20 656	12 664	3 785	34 122
1967 April		237 581	30 574	14 934	6 943	20 964	12 733	3 833	35 300
Mai		239 533	30 854	14 802	7 314	20 705	12 509	3 837	36 728
Juni		241 501	31 165	15 040	6 888	20 514	12 872	3 897	36 331
Juli		242 381	31 474	15 039	6 846	20 493	12 744	3 903	36 262
August		243 060	31 549	15 031	6 828	20 409	12 696	3 781	36 140
September		242 345	31 522	14 967	6 777	20 360	12 610	3 789	35 551
Oktober		240 696	31 439	14 975	6 756	20 426	12 495	3 687	34 711
November		237 715	31 249	14 851	6 725	20 183	12 459	3 682	33 633
Dezember		226 177	28 486	14 362	6 618	20 054	12 250	3 610	30 373
1968 Januar		208 434	23 310	13 391	6 561	19 953	12 108	3 526	25 633
Februar		212 391	24 266	13 623	6 527	19 896	12 184	3 569	25 938
März		222 553	27 351	14 001	6 588	19 850	12 134	3 500	28 256
<u>Umsatz 1 000 DM 1)</u>									
1965 MD		998 406	105 537	67 169	17 344	175 158	54 721	12 842	98 494
1966 MD	1	032 292	108 997	70 256	16 659	177 912	54 641	14 090	98 377
1967 MD		970 460	104 009	65 014	15 183	160 901	53 649	13 943	87 299
1967 April		981 669	93 138	64 914	15 061	183 627	57 147	12 959	89 898
Mai	1	000 941	100 313	69 896	17 328	177 050	55 762	16 346	99 941
Juni	1	106 796	122 368	76 455	16 397	191 791	58 452	14 687	103 252
Juli	1	100 542	123 081	75 663	15 325	188 796	56 250	14 586	102 655
August	1	128 788	129 419	78 459	15 793	193 699	62 089	14 368	102 805
September	1	131 771	131 863	78 071	16 222	196 074	61 064	14 584	100 114
Oktober	1	153 592	138 801	80 935	16 589	194 952	59 314	14 259	99 964
November	1	081 317	128 080	76 653	16 267	169 099	55 606	13 975	92 835
Dezember		860 920	93 811	49 832	13 976	81 287	40 096	12 433	74 332
1968 Januar		490 456	33 973	30 214	12 685	74 963	40 235	11 575	32 474
Februar		650 032	51 692	45 824	13 850	106 041	47 374	12 409	48 253
März		836 000	73 576	57 772	15 343	144 510	55 731	14 312	64 945

*) Fußnoten vgl. Seite 22.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige^{*)}

Jahr Monat	noch Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte						
1965 D	5 834	17 703	57 842	6 912	9 041	3 461
1966 D	5 614	16 874	59 112	6 435	8 337	3 328
1967 D	4 512	14 814	55 473	5 796	6 774	2 881
1967 April	4 368	14 898	54 912	5 875	7 260	2 869
Mai	4 390	14 614	54 648	5 937	7 856	2 855
Juni	4 499	14 675	56 698	6 027	7 509	2 870
Juli	4 540	14 706	57 362	6 022	7 400	2 868
August	4 557	14 862	58 102	6 008	7 420	2 919
September	4 576	14 905	58 347	5 973	7 321	2 949
Oktober	4 579	14 864	57 896	5 877	7 187	2 925
November	4 647	14 671	57 341	5 830	6 745	2 905
Dezember	4 593	14 522	54 738	5 492	5 710	2 826
1968 Januar	4 405	14 473	50 693	5 088	4 554	2 561
Februar	4 447	14 423	52 207	5 401	4 849	2 671
März	4 462	14 576	54 921	5 613	5 903	2 718
Umsatz 1 000 DM 1)						
1965 MD	18 491	54 381	190 279	33 398	38 417	12 481
1966 MD	17 644	51 799	205 139	34 674	36 919	12 905
1967 MD	15 799	47 519	202 837	32 360	31 577	10 903
1967 April	18 730	44 814	195 297	35 000	33 913	11 043
Mai	16 034	45 223	194 390	37 161	39 976	10 500
Juni	17 475	47 406	219 048	40 502	40 686	12 079
Juli	17 027	47 779	226 288	38 785	40 219	12 105
August	18 393	48 341	226 057	38 417	39 335	11 906
September	17 225	49 883	225 364	38 113	37 501	11 616
Oktober	17 892	49 724	236 995	37 887	34 417	11 679
November	17 287	51 034	231 693	35 425	30 770	11 313
Dezember	13 125	50 612	259 992	19 992	24 699	9 210
1968 Januar	8 185	48 543	85 723	16 087	10 847	7 751
Februar	13 814	48 825	113 673	23 418	16 237	8 873
März	16 273	52 401	150 948	30 935	23 555	10 432

Jahr Monat	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u.Repara- tur v.Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund- heits-techn.Anlagen
Beschäftigte							
1965 D	82 004	26 440	5 678	16 362	223 169	84 275	38 670
1966 D	79 525	25 883	5 641	16 673	219 400	82 920	38 957
1967 D	72 477	24 426	5 134	14 911	197 771	72 010	37 162
1967 April	72 234	24 278	5 121	14 914	195 408	71 295	36 292
Mai	72 458	24 391	5 105	14 723	194 821	71 022	36 169
Juni	72 645	24 390	5 116	14 671	195 004	70 411	36 507
Juli	73 306	24 645	5 116	14 776	196 101	71 075	36 854
August	73 431	24 685	5 163	14 791	197 733	71 557	37 575
September	73 036	24 846	5 104	14 717	199 435	72 253	37 771
Oktober	72 728	24 646	5 074	14 689	197 306	71 677	37 732
November	72 398	24 469	5 021	14 672	196 562	71 431	37 651
Dezember	71 517	24 228	4 971	14 588	194 970	70 946	37 341
1968 Januar	68 837	24 297	4 959	14 556	193 274	69 932	37 266
Februar	69 393	24 127	5 031	14 515	190 767	68 985	36 836
März	70 168	24 238	5 002	14 451	189 588	68 816	36 379
Umsatz 1 000 DM 1)							
1965 MD	289 867	90 794	14 699	42 006	646 145	237 122	116 028
1966 MD	286 830	94 545	14 814	45 370	670 925	241 744	127 815
1967 MD	271 353	94 816	14 957	42 670	651 689	223 968	136 217
1967 April	260 395	84 891	13 750	39 582	540 244	205 300	107 283
Mai	260 088	83 902	14 047	38 004	525 484	199 428	106 391
Juni	288 376	99 387	15 780	41 439	605 555	227 080	123 874
Juli	269 427	95 510	15 936	40 279	581 683	203 167	115 355
August	269 079	92 227	14 570	42 252	548 598	187 927	107 936
September	292 783	104 883	15 553	45 834	686 324	220 856	130 777
Oktober	311 793	109 132	16 598	48 602	731 326	260 914	135 644
November	299 487	107 124	16 710	48 066	723 591	233 697	167 421
Dezember	276 026	128 973	16 772	43 807	1 218 596	423 068	305 258
1968 Januar	241 716	66 708	14 761	42 708	383 733	108 344	85 022
Februar	265 007	67 997	13 379	37 389	388 299	112 709	66 163
März	289 403	73 293	14 179	40 831	480 164	161 942	79 117

Vgl. Fachserie D, Reihe 1/I, Betriebe, "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

*) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-
gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

1) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie *)

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe							
	insgesamt 1)	darunter				Transport- beton	Bausand und Baukies	Zement 3)	Baukalk (gebrannt) 4)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel insgesamt 5) 6)	Kalk- sand- steine 6)	
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 2)								
t						1 000 cbm	1 000 t				1 000 cbm		
1965 MD	32 359	3 240	6 553	5 687	4 310	676,0	13 442,0	2 844,4	196,0	85,8	1 248,2	1 018,4	
1966 MD	27 108	2 785	4 752	5 083	3 801	1 013,6	13 894,5	2 894,9	194,7	88,5	1 204,6	1 043,4	
1967 MD	22 653	2 454	3 676	4 768	3 543	945,8	13 383,0	2 642,6	172,0	82,7	1 042,4	984,1	
1966 1.Vj.	89 800	9 868	16 024	17 126	12 356	2 091,8	28 130,7	6 312,8	452,0	267,1	2 430,0	2 010,7	
2.Vj.	95 895	10 842	15 942	17 722	13 525	3 239,8	47 610,2	10 019,7	686,2	279,1	4 052,0	3 679,9	
3.Vj.	78 675	8 171	14 103	15 561	10 085	3 636,8	50 950,3	10 382,2	725,9	279,7	4 397,9	3 862,6	
4.Vj.	60 928	4 536	10 951	10 587	9 642	3 194,4	40 042,7	8 023,6	472,5	236,4	3 571,8	2 967,1	
1967 1.Vj.	61 270	6 102	11 138	13 055	8 248	1 987,5	25 979,9	5 650,8	410,0	241,8	2 006,2	1 924,5	
2.Vj.	70 139	9 119	11 820	13 575	11 077	2 938,5	44 038,5	9 056,7	637,1	267,7	3 557,6	3 395,7	
3.Vj.	66 539	7 839	9 167	13 679	11 420	3 538,2	49 390,4	9 580,5	625,2	261,4	3 775,2	2 558,1	
4.Vj.	73 891	6 393	11 998	16 907	11 776	3 085,3	41 187,1	7 419,8	391,7	221,1	3 172,2	2 930,6	
1967 Oktober	25 891	...	...	...	...	...	17 209,4	3 187,3	200,7	85,0	1 220,6	1 203,1	
November	22 927	...	...	...	...	...	15 807,2	2 784,5	162,0	81,7	1 154,0	1 089,0	
Dezember	27 408	...	...	...	...	...	9 220,4	1 448,1	62,4	54,6	828,0	654,4	
1968 Januar	17 861	...	...	...	...	...	5 501,7	1 066,0	73,4	66,9	460,5	355,1	
Februar	21 887	...	...	...	...	...	8 591,7	1 899,9	109,7	78,6	464,2	665,2	
März	28 074	...	...	...	...	...	11 310,2	2 447,3	153,3	88,8	634,6	841,6	
Jahr Monat	noch: Baustoffe												
	Bimsbau- steine 6) 7)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dachpappe u. a. Ab- dichtungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 8)	Betonstein- erzeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 9)	Bitumen	Schnitt- holz 10)
	1 000 cbm		1 000 qm		Mill.St	1 000 St	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t			1 000 cbm
1965 MD	791,9	73,7	3 867	48,0	28 953	19 103	221,8	3 937	7 306,8	1 018,5	76,3	269,6	741
1966 MD	766,4	65,4	4 087	48,6	33 675	20 159	194,4	3 650	7 763,1	1 098,4	70,5	292,3	751
1967 MD	662,8	55,3	3 495	46,5	34 372	19 540	175,2	3 505	7 571,5	1 105,3	55,6	318,6	729
1966 1.Vj.	1 097,6	154,7	11 348	133,3	75 628	48 086	630,5	11 055	13 166,9	2 330,1	212,9	393,1	2 118
2.Vj.	3 039,4	224,8	12 910	143,0	101 912	65 111	593,7	10 514	25 655,8	3 547,9	223,6	1 048,7	2 363
3.Vj.	3 290,5	234,7	13 705	156,9	116 683	70 964	584,5	10 963	30 660,2	3 865,4	221,9	1 188,9	2 383
4.Vj.	1 769,0	170,8	11 076	150,3	109 881	57 748	524,1	11 266	23 674,9	3 437,2	187,4	883,4	2 146
1967 1.Vj.	797,7	110,3	9 545	121,1	85 823	42 908	483,2	10 827	11 418,7	2 288,0	149,4	420,7	1 918
2.Vj.	2 651,6	186,3	11 055	144,2	112 130	64 486	511,4	10 294	23 713,5	3 482,7	166,3	1 002,7	2 288
3.Vj.	2 844,0	203,9	11 482	152,2	113 126	70 213	543,3	10 049	30 050,0	3 825,4	175,4	1 318,8	2 299
4.Vj.	1 660,2	163,0	9 859	141,0	101 383	56 875	564,1	10 539	25 675,8	3 666,1	176,6	1 080,5	2 248
1967 Oktober	912,6	67,0	3 780	51,9	39 146	24 683	194,0	3 368	10 801,8	1 371,1	61,5	479,8	707
November	632,8	54,9	3 562	48,2	35 171	21 405	192,6	3 468	9 750,3	1 313,6	63,0	402,5	688
Dezember	209,1	37,3	2 485	42,2	25 715	10 918	178,8	3 703	5 316,8	1 001,7	51,9	196,1	602
1968 Januar	64,5	24,1	2 078	34,0	25 244	8 701	174,4	3 625	2 123,7	565,4	52,0	59,9	513
Februar	112,7	32,2	2 942	30,9	21 572	13 043	178,1	3 311	3 258,0	775,6	52,0	140,6	578
März	320,8	44,4	3 039	34,8	31 416	15 478	184,4	3 600	5 124,2	978,9	55,4	221,3	652
Jahr Vierteiljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 15)		
	insgesamt	Holzbauten und Holzkonstruktionen				Bauelemente aus Holz				Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 16)	Stahl- hoch- bauten	sonstige Stahl- bauten
		Montage- fertige Holz- häuser und Baracken 11)	Brücken, Türme u. and. Inge- nieur- u. Holz- bauten (11) 12)	Wohnbauten in Gemischt- bauweise über- wiegend aus Holz (11)	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter						
	1 000 DM	cbm 13)				1 000 DM	1 000 St			1 000 qm			t
1965 MD	18 279	13 231	5 271	2 218	2 368	63 658	591	76	703	1 135	5 782	90 089	24 693
1966 MD	21 271	14 101	6 125	2 278	2 531	65 059	588	61	715	798	5 926	77 278	24 205
1967 MD	21 038	11 885	6 424	2 111	2 213	54 110	558	52	663	601	5 417	62 810	21 760
1966 1.Vj.	49 161	30 209	14 074	4 926	5 144	179 492	1 658	170	1 923	2 177	18 615	213 940	65 007
2.Vj.	65 179	51 738	19 433	6 595	5 904	188 433	1 711	189	2 060	2 744	17 460	240 189	74 229
3.Vj.	68 981	47 008	20 267	7 551	8 700	200 020	1 744	175	2 253	2 798	17 286	240 235	77 239
4.Vj.	71 928	40 257	19 731	8 258	10 620	212 757	1 947	192	2 343	1 862	17 752	232 972	73 985
1967 1.Vj.	49 469	28 502	13 463	5 567	3 463	170 804	1 508	128	1 744	1 325	18 074	171 020	53 322
2.Vj.	64 913	34 140	21 129	6 364	5 217	184 525	1 697	153	1 973	2 075	17 329	179 938	61 751
3.Vj.	64 545	36 959	19 013	6 903	6 507	191 861	1 704	161	2 150	2 361	14 370	188 682	65 211
4.Vj.	73 525	43 020	23 477	6 503	11 371	102 133	1 790	184	2 087	1 452	15 227	214 077	80 836

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" u. "Industrielle Produktion".

*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. - Monatsdurchschnitte und Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.
 1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 2) Einschl. Schneeräumer. - 3) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 4) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 5) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine. - 6) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm. - 7) Ohne Deckensteine. - 8) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 9) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 10) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 11) Bis 1963 "auch Teile hierzu". - 12) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Gewächshäuser und sonstige Holzkonstruktionen. - 13) Nach tatsächlichen Holzanteil der fertigen Ware in cbm. - 14) Parkettafeln aus Mosaik- oder Kleinparkett, aus Stabparkett, Stäbe und Frise für Stabparkett, nicht zusammengesetzt. - 15) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 16) Neubauten und Wiedernerstellungen.

C. INDUSTRIE 3. Index der industriellen Nettoproduktion

1962 = 100 von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1960	90,2	82,4	82,0	86,0	92,3	90,7	92,8	87,3	83,9	92,9	96,1	99,8	95,7
1961	95,9	88,3	92,5	96,9	99,4	97,6	95,7	91,6	88,8	98,6	98,7	103,5	99,9
1962	100	90,0	94,9	95,5	102,2	102,2	104,5	94,7	93,3	105,4	103,8	110,1	105,0
1963	103,4	89,6	92,1	100,4	105,4	104,4	112,0	97,5	97,5	108,2	109,9	117,9	107,4
1964	112,3	99,6	106,2	108,4	113,2	120,2	114,1	106,6	103,6	115,6	120,1	125,1	116,0
1965	118,2	112,4	113,5	113,0	122,6	122,9	122,3	111,1	107,5	122,0	124,9	128,8	118,3
1966	120,3	112,0	116,7	121,1	128,0	126,2	126,5	115,6	106,7	122,2	125,4	127,0	116,9
1967	117,4	106,4	110,5	114,3	118,6	119,0	116,6	112,2	103,5	122,0	125,5	131,2	130,4
1968	...	111,2	117,8p	124,6p									
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1962 = 4,46 %)													
1960	85,2	54,6	54,1	76,8	98,5	95,5	104,3	95,9	89,6	91,9	91,7	95,5	74,9
1961	93,4	57,0	72,4	90,5	104,0	108,6	102,2	103,1	106,7	103,4	100,2	103,1	78,0
1962	100	66,9	66,8	73,6	113,7	117,1	124,2	112,0	108,5	117,2	109,9	110,4	80,4
1963	103,6	29,1	26,7	77,5	123,9	130,7	147,8	123,9	121,8	126,4	121,7	130,9	88,3
1964	118,8	62,5	81,7	102,0	126,6	158,9	138,6	130,1	129,6	135,0	131,3	132,0	101,9
1965	118,9	87,2	68,1	85,6	137,2	142,1	147,0	135,2	131,1	137,6	140,6	121,7	94,2
1966	123,7	65,3	94,0	115,9	146,6	149,2	148,9	137,8	128,8	136,8	137,2	131,1	95,6
1967	115,0	76,9	80,7	107,5	119,7	134,2	124,0	128,5	120,4	131,9	130,3	132,8	91,4
1968	...	67,2	85,3p	100,8p									
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1962 = 3,78 %)													
1960	85,8	49,9	55,0	79,7	92,0	96,6	99,5	99,2	96,1	98,7	94,1	93,5	74,5
1961	93,4	55,6	67,5	89,8	99,7	104,6	102,2	105,7	105,6	106,7	104,7	101,0	76,8
1962	100	60,4	68,3	75,8	102,5	112,7	117,8	116,4	118,3	121,2	118,8	110,5	75,5
1963	103,2	34,9	34,8	72,5	114,2	127,3	130,3	128,3	128,3	130,9	128,1	126,1	82,1
1964	115,8	57,7	75,7	92,9	125,6	135,1	137,5	135,4	131,5	137,9	135,1	129,0	96,9
1965	117,1	74,5	70,7	87,1	127,5	136,0	138,1	137,2	136,9	143,8	141,8	118,7	91,8
1966	119,6	59,6	81,5	117,6	132,1	137,4	140,6	138,5	133,2	141,2	138,3	122,9	91,2
1967	113,5	63,4	73,6	99,0	120,4	124,8	128,3	129,6	128,3	136,7	134,1	130,6	90,6
1968	...	54,5	74,8p	94,2p									

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen¹⁾

1954 = 100

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Bettonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft ¹⁾	
	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1962	200	203	188	198	162	161	287	288	288	320
1963	205	207	187	197	146	146	320	278	309	309
1964	238	240	219	231	158	158	395	395	344	354
1965	249	251	222	232	159	158	445	445	303	311
1966	253	257	225	236	161	160	463	463	250	223
1967	240	244	205	214	141	140	464	464	269	218
1966 Januar	155	155	88	89	88	88	373	374	218	215
Februar	178	179	161	169	109	109	316	316	274	245
März	269	274	254	267	175	174	465	466	338	337
April	266	272	254	267	173	173	467	468	274	261
Mai	286	292	271	285	185	185	524	524	299	298
Juni	291	298	266	280	188	187	524	523	292	230
Juli	295	303	273	289	195	194	518	518	267	228
August	301	308	270	285	199	198	549	549	185	169
September	295	301	278	292	183	183	522	522	250	219
Oktober	280	285	253	265	181	181	504	503	197	172
November	235	238	204	214	150	149	417	416	196	138
Dezember	180	182	129	133	105	105	377	377	210	156
1967 Januar	143	142	115	119	84	83	238	237	200	145
Februar	165	166	137	142	96	96	319	318	190	151
März	219	221	206	215	131	131	383	382	278	194
April	250	253	234	246	147	146	450	450	246	191
Mai	271	275	230	241	161	160	571	570	245	176
Juni	277	281	244	257	169	168	503	503	248	190
Juli	270	276	240	253	168	167	508	507	272	186
August	285	290	243	253	163	162	566	566	245	216
September	280	286	248	260	161	160	539	540	279	244
Oktober	281	285	249	261	157	156	535	535	363	291
November	262	266	208	217	145	144	533	532	309	273
Dezember	181	181	96	98	109	109	422	422	351	256
1968 Januar	127	126	91	92	56	56	256	256	278	247
Februar	170	171	129	132	75	74	378	378	295	288
März	203	205	170	176	101	100	396	396	343	312

Vgl. Fachserie D, Reihe 6, "Auftragseingang in ausgewählten Industriezweigen".

*) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- Werte zu jeweiligen Preisen.- Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

1) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie. - Berechnung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten e.V., Frankfurt am Main.

D. HANDWERK

Beschäftigte und Umsatz im Handwerk ^{*)}

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser	Elektro-	Bau- und Möbel- tischlerei
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Strassenbau (einschl. Pflastererei)	Maler- handwerk	installation		
Beschäftigte in 1 000										
1963 D	3 790,4	1 404,7	803,7	71,3	42,3	86,9	216,8	130,8	145,9	200,5
1964 D	3 797,4	1 401,6	798,6	69,0	42,1	86,6	222,0	136,0	155,5	199,2
1965 D	3 805,9	1 383,3	785,9	68,3	42,6	81,8	223,5	138,7	163,6	197,1
1966 D	3 814,5	1 360,7	768,1	66,2	44,8	77,1	226,6	140,0	163,3	194,9
1967 D	3 734,5	1 265,5	690,9	64,2	48,6	69,1	223,3	140,4	165,1	196,9
1965 4.Vj.	3 774,0	1 343,4	759,5	68,4	43,0	76,2	220,2	137,9	164,2	193,2
1966 1.Vj.	3 759,4	1 339,3	761,0	65,0	42,7	76,6	219,3	138,3	159,3	191,4
2.Vj.	3 870,6	1 404,2	793,2	67,5	45,6	79,9	234,1	140,9	164,5	195,8
3.Vj.	3 855,8	1 384,5	779,0	66,7	46,5	78,2	233,2	141,3	164,2	196,8
4.Vj.	3 770,3	1 286,6	719,0	62,4	46,1	71,1	219,6	141,4	166,1	198,0
1967 1.Vj.	3 632,2	1 188,9	646,4	62,2	45,7	62,7	213,1	138,5	162,4	194,1
2.Vj.	3 731,7	1 289,1	703,2	66,0	50,7	70,2	222,2	138,5	162,0	196,0
3.Vj.	3 817,2	1 315,5	714,3	65,8	49,9	73,2	237,1	143,0	169,1	199,1
4.Vj.	3 743,6	1 250,9	680,5	63,4	49,7	69,3	221,9	142,0	167,5	199,0
Gesamtumsatz in Mill. DM										
1963 JS	101 129,0	28 520,3	15 991,8	1 669,2	1 102,0	2 282,4	3 303,3	3 819,8	3 645,4	5 217,6
1964 JS	113 178,2	33 078,4	18 727,2	1 841,2	1 300,9	2 578,9	3 800,5	4 464,8	3 954,3	5 965,7
1965 JS	123 869,4	34 512,5	19 318,8	2 012,1	1 381,4	2 566,7	4 187,0	4 944,8	4 544,3	6 659,5
1966 JS	130 633,6	35 541,0	19 547,4	1 969,6	1 667,3	2 553,7	4 558,8	5 186,2	4 991,0	6 929,1
1967 JS	126 022,5	33 657,5	17 963,0	1 972,8	1 831,5	2 417,0	4 586,0	5 102,9	5 064,0	6 916,3
1965 4.Vj.	36 077,7	10 375,3	5 748,8	610,3	426,9	813,3	1 253,7	1 485,0	1 417,4	2 010,2
1966 1.Vj.	28 351,1	6 631,3	3 587,3	415,0	281,7	423,9	925,2	1 122,7	1 118,3	1 507,7
2.Vj.	32 356,9	8 634,1	4 804,2	461,9	398,4	581,4	1 105,9	1 219,5	1 151,0	1 645,3
3.Vj.	33 532,7	9 806,8	5 438,4	525,2	453,9	736,8	1 208,2	1 317,7	1 207,1	1 738,0
4.Vj.	36 392,9	10 468,8	5 717,5	567,5	533,3	811,7	1 319,5	1 526,4	1 514,6	2 038,2
1967 1.Vj.	27 514,6	6 659,6	3 568,6	393,9	343,2	447,7	936,8	1 117,5	1 124,7	1 490,2
2.Vj.	30 518,9	7 858,7	4 230,8	462,5	424,1	516,8	1 080,5	1 156,7	1 111,5	1 593,1
3.Vj.	30 978,3	8 797,3	4 740,8	489,1	485,9	654,7	1 150,5	1 212,6	1 152,7	1 658,7
4.Vj.	37 010,8	10 342,0	5 422,8	627,3	578,2	797,9	1 418,1	1 616,2	1 675,1	2 174,3
Handwerksumsatz in Mill. DM										
1963 JS	74 626,3	26 693,7	15 279,9	1 542,8	1 083,8	2 220,3	3 143,9	3 412,4	2 359,0	4 374,5
1964 JS	83 780,8	30 804,3	17 761,0	1 684,8	1 287,9	2 509,8	3 612,8	4 029,7	2 722,3	4 979,3
1965 JS	90 838,7	32 361,8	18 506,3	1 868,7	1 363,1	2 511,5	3 963,6	4 482,4	3 097,8	5 465,6
1966 JS	96 135,2	33 577,9	19 034,2	1 839,3	1 634,0	2 504,7	4 282,3	4 672,0	3 386,6	5 517,5
1967 JS	93 376,7	31 836,0	17 494,5	1 842,0	1 795,4	2 370,1	4 293,0	4 612,3	3 454,0	5 572,2
1965 4.Vj.	26 737,1	9 778,7	5 535,6	570,5	422,9	802,4	1 194,6	1 347,7	955,2	1 689,5
1966 1.Vj.	20 386,0	6 256,5	3 493,0	387,4	276,1	415,7	870,9	1 018,9	758,5	1 223,2
2.Vj.	23 365,8	8 139,6	4 678,0	431,6	390,5	570,5	1 031,5	1 099,6	796,5	1 302,5
3.Vj.	25 091,1	9 255,9	5 295,4	490,4	444,7	722,7	1 127,2	1 186,2	834,5	1 386,2
4.Vj.	27 292,3	9 925,9	5 567,9	529,9	522,8	795,8	1 252,8	1 367,4	997,1	1 605,6
1967 1.Vj.	20 350,0	6 299,7	3 477,2	367,8	336,5	439,1	873,4	1 010,5	771,7	1 204,5
2.Vj.	22 256,9	7 428,0	4 120,8	432,0	415,9	506,9	1 006,0	1 050,8	780,0	1 274,9
3.Vj.	23 338,8	8 321,2	4 616,7	456,7	476,3	642,0	1 074,7	1 109,9	802,9	1 359,3
4.Vj.	27 430,9	9 787,2	5 279,8	585,5	566,7	782,1	1 339,0	1 441,1	1 099,5	1 733,5

Vgl. Fachserie D, Reihe 7/I, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

*) Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1963 umgestellten Handwerksberichterstattung. - Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

1) D: aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4.Vj. des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3.Vj. + 1/8 des 4.Vj. des Berichtsjahres.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels

1962 - 100

Jahr Monat	Großhandelsklasse						
	Baustoffe	Schnittholz (ohne Brenn- holz)	Flachglas	Baummaschinen	Installations- bedarf für Gas u. Wasser	Elektroer- zeugnisse ¹⁾	Lacke, Farben, Tapeten u.a.
1965 D	122,0	120,0	135,6	112,4	133,2	135,4	131,9
1966 D	126,6	118,0	144,4	93,7	138,3	139,0	138,6
1967 D	118,7	107,1	149,1	72,6	131,2	133,6	140,2
1967 Januar	68,3	89,1	124,8	39,7	101,7	117,1	98,1
Februar	76,5	89,5	114,8	54,3	107,5	110,9	113,3
März	108,9	104,9	132,2	75,7	120,7	129,7	150,4
1968 Januar	61,5	85,4	106,7	41,2	96,0	108,1	92,4
Februar	83,2	100,6	116,9	65,3	101,8	122,9	115,0
März	106,9	108,9	125,2	76,9	117,9	136,9	145,2
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %							
März 1968 gegen Februar 1968	+ 28,5	+ 8,3	+ 7,1	+ 17,9	+ 15,8	+ 11,4	+ 26,3
März 1968 gegen März 1967	- 1,3	+ 3,8	- 5,3	+ 1,6	- 2,3	+ 8,9	- 3,5
3 Mon. 1968 gegen 3 Mon. 1967	- 3,4	+ 3,9	- 7,6	+ 3,5	- 6,3	+ 4,1	- 3,0

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I, Umsatz - "Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl".

1) Sofern anderweitig nicht genannt.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,
Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
1965 MD	995,4	1 242,4	1 031,3	211,1	4 201,2	208,5	517,3	480,5	36,8	317,8
1966 MD	1 025,3	1 250,3	1 002,4	247,9	4 809,2	204,2	549,6	509,0	40,6	256,8
1967 MD	948,4	1 140,5	881,2	259,3	4 388,5	158,4	508,7	463,8	44,9	231,0
1966 1.Vj.	2 410,0	2 884,3	2 325,0	559,3	9 828,6	461,6	1 178,0	1 088,2	89,8	557,1
2.Vj.	3 578,5	4 056,8	3 285,2	771,6	16 807,7	789,0	1 868,8	1 734,1	134,7	950,1
3.Vj.	3 654,2	4 469,8	3 581,9	887,9	17 098,4	721,2	2 011,8	1 865,1	146,7	875,9
4.Vj.	2 661,1	3 592,8	2 836,9	755,9	13 962,1	478,5	1 536,5	1 421,1	115,4	699,0
1967 1.Vj.	1 877,6	2 466,1	1 899,3	566,8	10 432,7	343,7	1 120,3	1 027,2	93,1	536,0
2.Vj.	3 137,2	3 736,7	2 900,1	836,6	16 794,3	528,4	1 737,6	1 586,1	151,4	798,0
3.Vj.	3 639,0	3 964,2	3 063,1	901,1	17 096,1	580,6	1 851,8	1 680,1	171,7	798,7
4.Vj.	2 727,1	3 519,0	2 712,4	806,6	14 048,6	448,5	1 394,9	1 272,6	122,3	639,3

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschifffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Ohne Dienstgut.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge.- 4) Einschl. der Transporte der bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen

1000 t

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Bitumen			
	Produktion ¹⁾²⁾	Einfuhr ³⁾	Ausfuhr ³⁾	Verfügbar ⁴⁾	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar ⁴⁾	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar ⁴⁾
1965	386	62	102	346	34 132	460	1 397	33 195	3 234,7	496,2	225,9	3 505,0
1966	325	54	122	257	34 738	387	922	34 203	3 514,1	536,8	224,4	3 826,5
1967	272	41	126	187	31 743	356	1 024	31 075	3 822,7	319,4	255,6	3 886,5
1966 1.Vj.	90	14	29	75	6 313	61	185	6 189	393,1	65,9	20,3	438,7
2.Vj.	96	17	34	79	10 020	109	245	9 883	1 048,7	187,3	62,6	1 173,4
3.Vj.	79	13	29	65	10 382	130	243	10 269	1 188,9	150,4	79,9	1 259,4
4.Vj.	61	9	28	42	8 024	88	249	7 863	883,4	133,2	61,6	955,0
1967 1.Vj.	61	10	30	41	5 651	55	224	5 482	420,7	28,1	25,3	423,5
2.Vj.	70	11	38	43	9 057	108	265	8 899	1 002,7	94,8	67,6	1 029,9
3.Vj.	67	10	29	48	9 581	110	276	9 415	1 318,8	119,2	99,5	1 338,5
4.Vj.	74	12	29	57	7 420	82	259	7 243	1 080,5	77,4	63,1	1 094,8
1967 Oktober	26	4	9	21	3 187	35	100	3 122	479,8	40,3	21,5	498,6
November	23	4	9	18	2 785	24	99	2 710	402,5	21,9	25,1	399,3
Dezember	27	4	11	20	1 448	24	61	1 411	196,1	15,3	16,5	194,9
1968 Januar	18	3	9	12	1 066	12	71	1 007	59,9	2,6	6,2	56,3
Februar	22	4	10	16	1 900	22	85	1 837	140,6	5,3	7,4	138,5
März	28	5	12	21	2 447	33	103	2 377	221,3	8,4	10,6	219,1

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig.- 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Bilberichts; Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. Industrie- triebe mit 10 und mehr Beschäftigten.- 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr ./.. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Be- völkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1965	94 212,0	69 869,7	57 214,7	3 810,6	+ 16 465,6	59 712,9	42 254,5	35 044,2	2 441,3	+ 9 651,6
1966	110 680,4	75 531,8	64 214,3	5 114,1	+ 16 431,6	69 364,5	44 763,6	38 582,0	3 266,5	+ 9 448,1
1967	127 119,4a)	82 080,6	70 062,2	5 533,7	+ 17 552,1	78 812,6	48 489,8	41 453,8	3 459,0	+ 10 495,0
1967 Januar	127 112,0	8 852,5	7 009,8	177,6	+ 2 020,3	78 812,6	5 433,0	4 317,9	9,5	+ 1 124,6
Februar	129 132,3	6 132,4	4 727,8	4,8	+ 1 409,4	79 937,2	3 697,0	2 797,6	0,6	+ 900,0
März	130 541,7	6 235,2	5 462,5	3,0	+ 775,7	80 837,2	3 696,6	3 219,7	1,2	+ 478,1
April	131 317,4	6 251,8	5 099,5	6,0	+ 1 158,3	81 315,3	3 652,0	2 980,7	1,8	+ 673,1
Mai	132 475,7	6 026,9	5 209,9	3,3	+ 820,3	81 988,4	3 531,0	3 093,3	1,8	+ 439,5
Juni	133 299,5a)	6 493,6	5 654,6	8,9	+ 847,9	82 427,9	3 736,6	3 338,8	3,9	+ 401,7
Juli	134 150,6a)	7 280,0	6 493,4	13,1	+ 809,7	82 829,6	4 274,6	3 836,2	7,0	+ 445,4
August	134 960,3	6 778,9	5 687,2	7,9	+ 1 099,6	83 275,0	4 027,6	3 333,7	4,9	+ 698,8
September	136 059,9	6 216,5	5 339,6	10,7	+ 887,6	83 973,8	3 586,7	3 049,6	3,7	+ 540,8
Oktober	136 947,5	7 311,9	5 499,1	9,6	+ 1 822,4	84 514,6	4 385,5	3 236,2	4,8	+ 1 154,1
November	138 769,9	6 285,3	5 705,7	14,4	+ 594,0	85 668,7	3 696,0	3 353,5	5,7	+ 348,2
Dezember	139 364,6	8 215,6	8 183,1	5 274,4	+ 5 306,9	86 016,9	4 773,2	4 896,6	3 414,1	+ 3 290,7
1968 Januar	144 672,5	10 648,5	8 168,1	156,0	+ 2 636,4	89 307,6	6 427,4	4 986,6	1,0	+ 1 441,8
Februar	147 308,9	7 493,2	5 468,5	7,2	+ 2 021,9	90 749,4	4 417,0	3 176,7	1,5	+ 1 241,8
März	149 330,8	7 263,2	6 183,5	8,6	+ 1 088,3	91 991,2	4 211,6	3 581,1	1,4	+ 631,9

a) Abweichung gegenüber dem Endbestand des Vortermins statistisch bedingt.

F. GELD UND KREDIT

2. Bauspargeschäft *)

Mill. DM

Jahr	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 1)		
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeld-2) einzahlungen	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs-leistungen	Spareinlagen-bestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischen-kredite	
Bausparkassen insgesamt											
1965		1 194 500	25 737,4	7 745,3	750,8	2 181,5	20 942,4	1 410,2	52 321,0	10 741,0	4 081,5
1966		1 324 211	31 371,0	9 356,4	890,3	2 421,0	25 607,1	1 592,0	62 420,8	12 823,6	6 034,0
1967		805 297	19 198,2	8 890,3	1 003,5	2 882,7	28 526,8	1 555,3	74 620,7	15 742,8	5 538,0
1967	Juli	40 721	1 056,4	372,8	136,1	221,6	25 631,4	1 643,5	69 627,2	14 327,9	6 157,3
	August	43 002	1 085,4	482,6	174,4	271,8	25 778,5	1 648,5	70 457,4	14 508,8	6 308,8
	September	65 538	1 748,0	740,6	137,5	254,1	25 920,3	1 675,0	71 927,7	14 862,8	6 008,2
	Oktober	59 719	1 467,9	545,3	76,8	241,3	25 991,2	1 702,4	72 864,3	15 109,2	6 033,1
	November	56 950	1 314,2	543,2	35,2	269,0	26 181,5	1 706,7	74 208,8	15 456,3	5 754,3
	Dezember	288 701	6 131,0	3 065,2	23,4	320,1	28 526,8	1 555,3	74 620,7	15 742,8	5 701,4
1968	Januar	30 836	716,9	450,1	3,9	202,6	28 249,2	1 734,6	75 982,7	16 093,8	5 552,8
	Februar	49 537	1 081,6	425,8	5,1	285,4	28 189,5	1 750,5	76 945,8	16 159,4	5 602,3
	März	67 737	1 651,2	699,1	24,0	287,3	28 160,5	1 583,3	78 099,7	16 380,0	5 171,9
private Bausparkassen											
1965		667 228	15 389,3	4 601,4	435,6	1 390,7	12 283,4	493,8	29 978,9	7 349,6	2 589,5
1966		776 135	20 078,3	5 631,0	512,3	1 549,0	14 972,4	611,9	35 948,2	8 730,7	3 782,0
1967		489 515	12 802,6	5 399,9	581,2	1 843,3	16 678,6	607,7	43 418,0	10 714,5	3 361,7
1967	Juli	24 229	651,6	197,5	88,5	149,2	14 951,7	689,0	40 186,7	9 739,9	3 871,5
	August	27 412	736,7	288,3	112,9	167,2	15 044,1	703,3	40 590,0	9 861,9	3 967,1
	September	46 021	1 316,1	504,9	85,2	167,8	15 205,8	735,0	41 615,5	10 095,0	3 779,4
	Oktober	37 617	1 019,0	346,5	46,3	161,1	15 285,5	748,8	42 265,4	10 245,7	3 799,6
	November	34 143	852,4	284,6	21,4	165,8	15 421,9	760,0	43 164,4	10 529,6	3 510,3
	Dezember	157 629	3 641,8	1 901,7	12,8	218,7	16 678,6	768,5	43 418,0	10 714,5	3 361,7
1968	Januar	17 491	449,5	220,1	3,0	120,2	16 425,9	794,6	44 414,0	10 966,3	3 368,2
	Februar	30 511	723,4	223,8	3,2	174,4	16 370,4	799,3	44 837,0	11 031,8	3 397,1
	März	45 333	1 179,3	456,7	8,2	184,6	16 444,4	615,8	45 593,0	11 161,5	3 106,7
öffentliche Bausparkassen											
1965		527 272	10 348,2	3 143,9	315,2	790,8	8 659,0	916,4	22 342,1	3 391,4	1 492,0
1966		548 076	11 292,8	3 725,4	378,0	872,0	10 634,7	980,0	26 472,6	4 092,9	2 251,6
1967		315 782	6 395,5	3 490,4	422,3	1 039,4	11 848,2	947,5	31 202,7	5 028,3	2 176,2
1967	Juli	16 492	404,8	175,3	48,4	72,4	10 679,8	954,5	29 440,5	4 588,1	2 285,7
	August	15 590	348,8	194,3	61,4	104,6	10 734,3	945,2	29 867,5	4 646,9	2 341,8
	September	19 517	432,0	235,6	52,3	86,2	10 714,5	940,0	30 312,2	4 767,8	2 228,8
	Oktober	22 102	448,8	198,8	30,5	80,3	10 705,7	953,6	30 598,9	4 863,5	2 233,5
	November	22 807	461,8	258,6	13,8	103,2	10 759,7	946,7	31 044,4	4 926,8	2 244,0
	Dezember	131 072	2 489,2	1 163,5	10,5	101,4	11 848,2	947,5	31 202,7	5 028,3	2 176,2
1968	Januar	13 345	267,4	230,0	0,9	82,3	11 823,4	940,0	31 568,7	5 127,6	2 184,6
	Februar	19 026	358,2	202,0	1,9	111,0	11 819,1	951,2	32 108,7	5 127,6	2 205,2
	März	22 404	471,9	242,5	15,8	102,7	11 716,1	967,5	32 506,7	5 218,4	2 065,2

*) Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.- 3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Mill. DM

Monat	Sitz der Institute	Art der Darlehen	Hypothekenbestand 1)				
			insgesamt	Grundstücke für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
1967	31. 8.		65 976	43 119	8 423	2 872	11 561
	30. 9.		66 395	43 424	8 414	2 951	11 625
	31.10.		66 732	43 687	8 329	3 043	11 673
	30.11.		67 347	43 985	8 497	3 062	11 804
	31.12.		67 954	44 342	8 622	3 094	11 897
1968	31. 1.		68 330	44 543	8 719	3 095	11 972
31.1.1968 nach dem Sitz der Institute							
	Schleswig-Holstein		1 148	704	181	65	198
	Hamburg		3 493	2 084	647	95	667
	Niedersachsen		7 690	4 710	596	359	2 035
	Bremen		2 023	1 468	459	95	3
	Nordrhein-Westfalen		14 537	5 654	1 331	435	7 057
	Hessen		11 179	8 499	1 239	426	1 014
	Rheinland-Pfalz		1 428	943	391	103	2
	Baden-Württemberg		10 236	8 283	939	545	468
	Bayern		15 749	11 929	2 917	591	511
	Saarland u. Berlin (West)		850	370	140	321	19
31.1.1968 nach der Art der Darlehen							
	Deckungsdarlehen		42 258	29 318	7 200	2 910	2 931
	Darlehen aus öffentl. Mitteln		20 378	12 615	39	124	7 601
	Darlehen aus sonst. Mitteln		5 694	2 611	1 431	162	1 440

Vgl. Fachserie 7, Reihe 1 "Boden- und Kommunalkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

F. GELD UND KREDIT

4. Index der Aktienkurse

31. 12. 1965 = 100

Jahr Monat 1)	Gesamter Wirtschafts- bereich	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Bauindustrie insgesamt	Industrie (ohne Montan- und Bau- industrie)	Darunter			
					Zement- industrie	Industrie der Steine und Erden 2)	Feinkeramische und Glas- industrie	Holz- industrie
1965	109	110	118	108	117	111	102	102
1966	94	93	93	95	89	90	100	90
1967	98	97	108	97	100	74	105	79
1967 Juli	91	90	104	91	95	70	100	77
August	102	101	111	102	109	75	108	83
September	106	106	117	106	114	76	110	82
Oktober	107	106	119	106	113	76	112	80
November	112	111	124	112	121	81	119	82
Dezember	114	113	129	113	131	84	119	84
1968 Januar	121,1	120,2	131,3	120,5	133,0	91,1	128,0	85,5
Februar	121,8	121,1	132,4	121,9	132,2	90,5	136,3	83,6
März	121,4	120,4	130,1	120,9	131,8	86,9	135,8	83,2

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet. - 2) Ohne Zementindustrie.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr	Konkurse								Vergleichsverfahren			
	Unternehmen und freie Berufe		darunter						Unternehmen und freie Berufe insgesamt	darunter		
			Bauhauptgewerbe		Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Steine und Erden			Bauhaupt- gewerbe	Ausbau-u. Bauhilfs- gewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden
Vierteljahr	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt				
1965	1 858	725	280	83	101	54	35	13	249	28	6	3
1966	2 239	703	376	60	121	59	68	12	356	54	10	8
1967	2 772	930	458	130	173	75	62	14	500	75	12	13
1966 3. Vj.	546	164	90	15	31	10	19	4	94	17	1	3
4. Vj.	718	200	131	28	39	18	27	2	118	15	4	2
1967 1. Vj.	729	238	134	38	43	17	16	3	138	22	5	5
2. Vj.	697	231	117	31	50	22	7	3	130	23	3	4
3. Vj.	684	233	105	29	46	21	23	3	117	18	1	1
4. Vj.	662	228	102	32	34	15	16	5	115	12	3	3

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe^{*)}

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Vollziegel 1)					Schnittholz		
	Niedersachsen	Nordrh.- Westf.	Hessen	Baden-Württbg. 2)	Bayern	Bayern 3)	Hessen 4)	Bayern 4)
	1 000 Stück					1 cbm		
1965 D	108,70	106,79	124,09	129,22	125,01	163,10	206,40	183,50
1966 D	109,65	109,32	124,82	129,34	130,97	163,30	207,40	183,10
1967 D	.	114,55	.	122,97	123,96	144,01	190,57	167,72
1967 Juli	105,86	116,43	125,50	119,47	123,04	142,53	186,67	166,37
August	105,14	116,43	123,25a)	119,47	121,75	139,11	184,67	163,05
September	105,14	116,14	123,25	119,47	121,00	137,11	183,83	162,53
Oktober	104,00	116,14	123,25	119,47	118,86	136,84	183,83	162,53
November	104,00	116,14	123,25	119,47	118,57	136,05	180,50	162,00
Dezember	104,00	116,14	123,25	119,47	118,28	135,79	179,67	161,74
1968 Januar	99,71	111,57	117,75	115,95	114,45	130,00	170,67	155,58
Februar	99,71	111,57	117,75	115,95	114,21	129,79	169,83	155,94
März	99,71	111,57	117,75	115,95	113,92	127,58	169,83	153,58

*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.

1) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück. - 2) Ohne Berücksichtigung der dem Handel gewährten Rabatte. - 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 cm breit, 21-34 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk; ab Januar 1964 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk, gegenüber Großabnehmer bei Abnahme von 15 cbm Schnittholz und mehr. -

4) Bretter, Fichte/Tanne, 18-27 cm breit, 24 mm dick, Güteklasse III, parallel besäumt, 24 mm dick, 3-6 m lang, 18 cm und breiter, Erzeugerpreis ab Sägewerk, gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr. - Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe *)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Dachpfannen	Doppelpfalzziegel	Kalksandstein	Portlandzement	Baukalk	Fensterglas
	Bundesgebiet					
	1 000 Stück			10 t	1 qm	
1965 D	366,51	357,84	77,94	.	561,53	1,98
1966 D	.	376,77	76,64	709,48	567,30	1,98
1967 D	411,93	.	72,46	705,70	.	1,98
1967 Juli	409,93	375,31	72,51	704,00	572,68	1,98
August	409,93	375,31	72,66	704,00	572,68	1,98
September	409,93	375,31	71,79	700,25	572,68	1,98
Oktober	410,61	375,31	72,07	700,25	581,44a)	1,98
November	410,61	374,99	71,07	702,25	581,44	1,98
Dezember	410,61	374,06a)	70,79	702,25	584,39a)	1,98
1968 Januar	390,77	352,38	68,04	667,38	562,29	1,87
Februar	388,87	351,52	68,04	663,63	562,29	1,87
März	388,87	351,52	68,11	651,63	562,99	1,87

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

DM

Jahr Monat	Portlandzement								Schnittholz		
	Bundesgebiet 1)		New York 2)		London 3)		Paris 4)		Schweden 7)	Österreich 8)	Brasilien 9)
	DM je 5) 10 t	DM je 100 kg	\$ je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	sh je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	FF je 5) 1000 kg	DM je 6) 100 kg	DM je m ³		
1965 D	771,00	7,71	3,95	9,02	124,102	6,83	114,60	9,34	224,17	173,65	285,43
1966 D	771,00	7,71	3,60	8,39	121,6	6,84	115,41	9,39	221,59	173,70	286,67
1967 D	705,70	7,06	3,45	9,06	126,2	6,91	121,36	9,35	212,28	162,26	301,90
1967 Juli	704,00	7,04	3,45	8,09	124,6	6,84	120,64	9,84	212,13	160,50	301,83
August	704,00	7,04	3,45	8,10	126,8	6,96	123,57	10,08	212,13	159,30	301,83
September	700,25	7,00	3,45	8,09	128,6	7,05	123,57	10,08	212,13	157,70	301,83
Oktober	700,25	7,00	3,45	9,10	128,6	6,68	123,57	10,09	212,00	157,30	301,83
November	702,75	7,03	3,45	8,09	128,6	6,68	123,57	10,06	212,00	156,90	302,50
Dezember	702,75	7,03	3,45	9,06	128,6	6,07	123,57	10,04	209,50	156,90	304,17
1968 Januar	667,38	6,67	3,45	8,10	128,6	6,10	121,74	9,90	209,75	159,30	304,17
Februar	663,63	6,64	3,45	8,10	128,6	6,10	121,74	9,90	209,75	159,70	304,17
März	651,65	6,52	3,45	8,07	128,6	6,06	121,74	9,87	209,75	160,25	304,17

Vgl. Fachserie M, Reihe 9/I, Grundstoffe, Teil 2.

1) Großhandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. Die Preise galten bis Ende 1966 für Hamburg, ab Januar 1967 gelten sie für das Bundesgebiet. Sie schlossen bis Ende 1967 die Umsatzsteuer mit ein, ab Januar 1968 verstehen sich die angegebenen Preise ohne Mehrwertsteuer.- 2) In Säcken, frei Käufer Zone New York.- 3) Bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jute-sack, frei Station Charing Cross (London).- 4) Type 250/315 einschl. Papiersack, frei Baustelle Paris.- 5) Originalpreise.- 6) Umge-rechnete Preise. Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Mittel der Kassakurse) an der Devisenbörse in Frank-furt/Main verwandt.- 7) Kiefern Bretter und -battens Quanta, cif norddeutsche Häfen.- 8) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse 0-III, frei deutsche Grenze.- 9) Paranapinebretter, cif Hamburg.

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen
			insgesamt	Roh- und bearbei- tete Ma- tursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse		
1965 D	104,0	104,7	106,4	107,1	106,7	100,1	105,8	112,9	110,2	107,6	101,0	102,2
1966 D	105,8	107,1	107,4	105,0	107,9	100,2	107,0	119,0	113,7	108,3	101,2	103,5
1967 D	104,9	108,4	106,5	103,3	108,0	99,6	108,1	120,2	113,8	105,9	93,6	92,7
1967 Juli	104,7	108,8	106,4	103,3	108,0	100,0	108,1	120,2	113,5	105,4	93,0	91,2
August	104,7	108,8	106,1	102,2	108,0	100,0	108,1	120,2	113,3	105,1	92,0	90,5
September	104,5	108,6	105,7	102,2	107,6	98,8	108,1	120,1	113,2	104,9	91,2	90,5
Oktober	104,5	108,8	105,5	101,6	107,2	98,8	108,1	120,1	113,0	104,6	90,6	90,5
November	104,7	108,8	105,4	101,7	106,9	98,8	108,1	120,0	112,9	104,4	90,6	90,5
Dezember	104,8	108,8	105,4	101,7	106,9	99,1	108,1	120,1	112,9	104,3	89,8	90,4
1968 Januar ¹⁾	99,7	103,7	100,5	97,5	101,3	94,0r	102,9	111,0	109,0	98,9	85,9	87,0r
Februar	99,8	103,7	100,2r	97,3	100,0	93,6r	102,9	110,6	108,7	98,8	85,9	87,0r
März	99,6	103,6	99,8	97,1	100,6	91,9	103,1	110,5	108,6	98,6	85,9	87,1

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

G. PREISE 3. Preisindizes für Bauwerke (Neubau) *)

a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude

1962 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Wohngebäude													
	Gesamt- baupreis- index	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
				ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dachdek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
1964 D	108,6	110,0	107,8	110,9	112,0	110,6	109,1	110,3	108,4	111,8	109,2	110,1	115,6	108,9
1965 D	112,6	114,6	106,2	114,7	115,4	113,5	113,4	115,6	113,1	117,5	118,3	115,3	122,5	114,2
1966 D	116,1	118,5	105,2	118,0	118,2	116,1	119,2	119,8	117,5	122,9	123,9	120,0	127,6	117,1
1967 D	113,8	115,9	96,9	114,7	114,0	111,7	117,9	119,1	114,1	124,2	124,3	118,6	124,4	114,3
1964 Februar	106,1	106,9	106,2	107,5	108,6	107,4	105,7	106,1	105,3	108,3	105,5	107,0	110,3	105,6
1964 Mai	109,0	110,4	109,5	111,9	113,1	111,8	109,6	111,2	109,2	112,4	107,0	110,3	117,0	109,8
1964 August	109,3	111,0	108,4	112,0	113,1	111,7	110,3	111,8	109,4	113,0	110,5	111,1	117,4	110,0
1964 November	110,1	111,7	107,2	112,0	113,0	111,4	110,7	112,0	109,8	113,4	113,6	111,8	117,7	110,0
1965 Februar	110,5	112,1	105,2	112,0	112,8	110,9	110,9	112,1	110,2	113,7	116,1	112,3	117,6	110,2
1965 Mai	112,9	115,1	107,0	115,4	116,1	114,3	113,8	116,5	113,6	118,0	118,6	115,7	123,6	115,4
1965 August	113,3	115,5	106,4	115,6	116,2	114,4	114,3	116,8	114,1	118,9	118,8	116,3	124,3	115,6
1965 November	113,6	115,8	106,0	115,7	116,3	114,2	114,7	117,1	114,5	119,2	119,5	116,8	124,4	115,6
1966 Februar	114,7	116,9	106,1	116,6	117,3	114,9	117,5	117,6	115,5	119,6	120,9	118,1	125,1	115,7
1966 Mai	116,7	119,1	106,2	118,7	118,9	117,0	119,7	120,2	118,3	123,8	124,5	120,5	128,7	117,7
1966 August	116,8	119,2	105,2	118,7	118,7	116,8	119,9	120,7	118,2	124,0	125,4	120,7	128,6	117,7
1966 November	116,2	118,6	103,1	117,9	117,8	115,6	119,7	120,7	117,9	124,1	124,8	120,5	128,0	117,2
1967 Februar	115,1	117,3	99,7	116,3	116,0	113,5	118,6	119,8	116,6	123,9	125,0	119,5	126,0	115,9
1967 Mai	113,9	116,0	96,7	114,7	113,9	111,8	118,1	119,4	114,4	123,8	124,1	118,7	124,3	114,4
1967 August	113,4	115,5	95,7	114,2	113,4	111,3	117,3	118,6	113,1	124,7	123,9	118,5	124,1	113,5
1967 November	112,9	114,8	95,3	113,5	112,8	110,1	117,4	118,5	112,2	124,5	124,2	117,8	123,1	113,2
1968 Februar	117,9	119,9	99,5	118,7	118,2	114,8	122,2	123,8	116,5	131,2	131,3	123,2	128,3	117,6
Jahr ¹⁾ Monat	noch Wohngebäude													
	noch Ausbauarbeiten							Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen	Gemischt genutzte Gebäude	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude	
	Tischler- arbeiten	Metallbau- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	Anstrich- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Boden- belag- arbeiten							
1964 D	108,7	106,0	112,2	107,9	113,1	111,1	101,0	107,8	109,0	109,7	109,5	108,6	109,5	
1965 D	114,0	109,5	111,5	111,8	120,9	118,8	101,0	113,9	112,8	114,3	113,6	112,8	113,5	
1966 D	120,9	112,4	123,2	114,5	129,1	127,2	102,3	118,0	116,0	118,2	117,4	115,9	117,2	
1967 D	121,1	111,9	125,0	115,4	128,5	124,3	100,7	115,6	113,7	115,2	114,5	110,3	114,7	
1964 Februar	106,7	104,8	108,1	106,8	108,5	107,6	101,2	105,4	106,3	106,7	106,6	105,5	106,6	
1964 Mai	108,4	105,1	110,6	108,1	113,1	110,8	100,9	106,9	109,5	110,1	110,0	109,0	110,1	
1964 August	108,8	106,6	114,5	108,3	115,0	112,6	100,8	108,1	109,9	110,5	110,4	109,4	110,5	
1964 November	110,8	107,3	115,7	108,5	115,6	113,2	100,9	110,9	110,4	111,5	111,0	110,4	110,8	
1965 Februar	111,9	108,2	116,9	110,7	115,6	113,6	100,7	112,6	110,7	111,8	111,2	110,5	111,0	
1965 Mai	113,9	109,2	118,9	111,7	121,9	118,8	101,0	113,8	112,2	114,7	114,1	113,0	113,9	
1965 August	114,8	109,8	120,2	112,2	122,8	119,8	101,1	114,4	113,5	115,2	114,5	113,7	114,4	
1965 November	115,5	110,6	121,8	112,5	123,3	122,9	101,1	114,8	113,7	115,5	114,7	114,0	114,6	
1966 Februar	119,0	111,0	122,0	113,1	125,3	124,1	102,4	116,5	114,7	116,7	115,9	114,8	115,7	
1966 Mai	121,0	112,6	122,8	114,9	130,2	128,1	102,5	118,4	116,6	118,9	118,0	116,8	117,8	
1966 August	121,6	112,9	123,4	115,1	130,5	128,4	102,2	118,8	116,7	119,0	118,1	116,4	117,9	
1966 November	121,8	113,1	124,4	115,0	130,3	128,2	101,9	118,4	116,1	118,3	117,4	115,4	117,4	
1967 Februar	121,5	112,5	125,2	115,5	129,2	124,7	101,6	117,3	114,9	116,7	115,9	112,3	116,2	
1967 Mai	121,3	112,0	124,9	115,3	128,7	124,6	101,0	115,8	113,7	115,3	114,6	110,6	114,8	
1967 August	121,3	111,7	124,8	115,5	128,6	124,8	100,5	115,0	113,3	114,6	114,0	109,3	114,3	
1967 November	120,2	111,3	125,0	115,4	127,5	123,0	99,7	114,3	112,7	114,1	113,5	109,0	113,3	
1968 Februar	127,1	116,7	131,8	120,4	135,6	131,2	99,9	118,3	117,0	119,1	118,1	114,2	118,3	

b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

1962 = 100

Jahr 1) Monat	Straßen- bau	Straßentyp RQ 28,5 2)						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecke				Wirt- schafts- wegebau
		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken- arbeiten	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken-, Stein- setzer-	
						Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten					
1964 D	102,9	102,7	103,3	103,0	102,8	101,3	105,1	107,5	105,0	107,4	107,9	104,8
1965 D	97,5	97,5	96,5	98,7	97,8	95,5	102,2	108,2	94,6	106,9	109,8	100,7
1966 D	96,3	95,3	94,6	94,9	96,3	92,6	104,0	111,1	91,7	109,8	113,3	100,2
1967 D	91,8	90,6	88,5	91,2	92,3	87,1	102,7	109,7	84,6	107,7	112,6	96,4
1964 Februar	104,1	103,0	104,7	103,9	103,5	102,6	105,4	105,7	104,0	106,0	105,7	105,2
1964 Mai	105,2	105,2	106,2	105,0	104,8	102,9	106,9	109,0	105,9	108,9	109,2	106,8
1964 August	102,2	102,1	112,3	102,2	102,2	100,6	105,0	107,6	101,5	107,3	108,2	104,4
1964 November	100,1	100,3	99,8	100,7	100,5	99,1	103,0	107,5	98,5	107,2	108,3	102,7
1965 Februar	98,1	98,0	97,2	98,6	98,6	96,8	101,8	106,9	95,6	106,5	108,0	101,1
1965 Mai	97,9	97,9	96,8	99,0	98,2	95,9	102,5	108,7	95,0	107,1	110,4	101,1
1965 August	97,2	97,2	96,1	98,7	97,4	94,9	101,9	108,7	94,2	106,9	110,5	100,4
1965 November	97,0	96,9	95,8	98,6	97,1	94,2	102,6	108,4	93,4	106,9	110,3	100,3
1966 Februar	96,3	95,4	95,0	95,0	96,3	93,1	102,6	110,1	92,4	108,4	112,2	99,8
1966 Mai	97,0	95,9	95,5	95,4	97,0	93,3	104,6	111,3	92,8	110,0	113,4	100,8
1966 August	96,6	95,5	94,9	95,0	96,6	92,7	104,4	111,6	92,0	110,8	113,7	100,4
1966 November	95,4	94,3	93,1	94,3	95,6	91,4	104,2	111,5	89,6	110,1	113,9	99,7
1967 Februar	93,7	92,6	91,0	92,8	94,0	89,3	103,4	110,6	87,2	108,8	113,3	98,0
1967 Mai	91,7	90,4	88,2	91,0	92,3	87,1	102,7	109,3	84,4	107,5	112,2	96,3
1967 August	90,9	89,7	87,3	90,4	91,5	86,1	102,3	109,3	83,2	107,2	112,3	95,6
1967 November	91,0	89,7	87,5	90,4	91,5	86,0	102,3	109,6	83,6	107,4	112,6	95,8
1968 Februar	95,2	93,8	91,6	94,5	95,5	89,9	106,8	115,7	87,4	113,0	119,1	100,2

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Messzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

*) Bis einschl. 1965 Bundesgebiet ohne Berlin.-a) Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte. 2) Nach einem Wägungsschema das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

H. LOHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen *)

Jahr — Monat — Leistungsgruppe — Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttostundenverdienste						Bruttowochenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						DM					
1964 D	44,1	45,2	49,0	44,9	45,2	48,1	3,87	4,30	4,01	4,15	4,30	4,03	171	194	192	186	194	194
1965 D	44,3	44,8	48,2	45,1	44,8	48,3	4,26	4,66	4,39	4,54	4,66	4,41	189	210	213	205	210	214
1966 D	43,9	44,6	47,9	44,7	44,6	48,0	4,55	4,96	4,67	4,84	4,96	4,69	200	222	225	216	222	226
1967 D	42,3	43,6	46,5	43,0	43,6	46,6	4,69	4,96	4,76	4,99	4,96	4,78	199	217	222	215	217	224
1966 Januar	43,7	43,5	46,6	44,4	43,5	46,7	4,35	4,89	4,43	4,66	4,89	4,45	190	213	207	207	213	208
April	43,9	44,6	47,9	44,6	44,6	48,0	4,53	4,96	4,61	4,82	4,96	4,63	199	221	221	215	221	222
Juli	44,3	45,0	48,7	45,1	45,0	48,9	4,59	4,97	4,74	4,89	4,97	4,76	203	224	231	220	224	232
Oktober	43,9	44,8	48,2	44,6	44,9	48,3	4,60	4,99	4,75	4,89	4,99	4,77	202	224	229	219	224	231
1967 Januar	41,3	41,8	44,0	41,9	41,8	44,1	4,62	4,98	4,68	4,93	4,99	4,70	191	208	206	207	208	207
April	42,2	43,8	46,8	42,9	43,8	46,9	4,66	4,90	4,72	4,96	4,90	4,74	197	215	221	212	215	222
Juli	42,8	44,3	47,5	43,5	44,3	47,6	4,70	4,93	4,77	5,00	4,93	4,79	201	218	226	217	218	228
Oktober	43,0	44,1	47,1	43,7	44,1	47,2	4,72	5,01	4,81	5,02	5,01	4,83	203	221	227	219	221	228
1968 Januar	42,3	42,0	44,3	42,9	42,0	44,3	4,73	5,14	4,81	5,05	5,14	4,83	200	216	213	217	216	214

Januar 1968 nach Leistungsgruppen

1	.	.	.	43,0	42,0	44,9	.	.	.	5,34	5,44	5,03	.	.	.	230	228	226
2	.	.	.	42,9	42,2	44,3	.	.	.	4,84	4,83	4,82	.	.	.	208	204	214
3	.	.	.	42,7	41,7	43,3	.	.	.	4,28	4,41	4,39	.	.	.	183	184	190

Januar 1968 nach Ländern

Schlesw.-Holst.	43,0	42,5	46,8	43,8	42,5	46,8	4,70	5,78	4,79	5,04	5,78	4,80	202	246	224	220	246	224
Hamburg	43,6	42,4	47,1	44,1	42,5	47,1	5,37	6,13	5,96	5,67	6,13	5,96	234	260	280	250	260	280
Niedersachsen	42,2	40,7	44,9	42,7	40,7	44,9	4,80	4,98	4,71	5,06	4,98	4,72	203	203	211	216	203	212
Bremen	42,2	36,3	47,0	42,4	36,3	47,1	4,95	5,11	4,91	5,14	5,11	4,92	209	186	231	218	186	231
Nordrh.-Westf.	42,7	43,2	44,7	43,2	43,2	44,7	4,98	5,28	5,08	5,21	5,28	5,09	213	228	227	225	228	228
Hessen	42,3	40,6	44,3	42,7	40,6	44,3	4,79	4,89	4,81	5,09	4,89	4,82	203	199	213	217	199	214
Rheinl.-Pfalz	42,8	41,5	44,3	43,3	41,5	44,3	4,44	4,58	4,73	4,77	4,58	4,74	190	190	209	207	190	210
Baden-Württbg.	41,9	40,8	44,0	42,8	40,8	44,1	4,57	4,70	4,74	4,95	4,70	4,77	191	192	209	212	192	210
Bayern	41,9	42,3	43,0	42,6	42,3	43,1	4,25	4,76	4,42	4,66	4,76	4,45	178	201	190	198	201	192
Saarland	41,5	43,2	45,6	41,7	43,2	45,7	4,68	4,70	4,94	4,86	4,70	4,95	194	203	225	203	203	226
Berlin (West)	41,7	41,9	43,3	42,3	42,0	43,4	4,70	6,21	5,01	5,18	6,23	5,05	196	261	217	219	261	219

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeiterverdienste".

*) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebsarbeiter, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

1962 = 100

Jahr 1) — Monat	Einbezogene Wirtschaftsbereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbearbeitungswerke	Stahl- und Leichtmetallbau	Baugewerbe				
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmer- und Dachdecker- und Bauinstallation	sonstiges Ausbaugewerbe	
1964 D	113,5	115,9	114,2	111,9	116,6	116,8	116,3	114,9	116,0
1965 D	122,4	126,1	123,4	119,3	126,7	127,0	125,6	123,3	127,1
1966 D	131,1	134,3	133,2	128,4	136,9	137,4	134,8	132,2	136,6
1967 D	137,0	138,7	139,5	135,0	140,5	141,0	138,4	138,9	139,1
1965 Januar	119,0	120,7	119,0	117,4	119,5	119,4	118,8	120,0	120,1
April	121,9	124,8	123,5	117,7	128,8	129,5	127,9	121,7	128,2
Juli	123,8	129,1	124,5	120,6	129,2	129,5	127,9	124,6	130,1
Oktober	125,0	129,8	126,6	121,3	129,4	129,5	127,9	127,0	130,1
1966 Januar	127,8	130,0	129,3	127,3	132,0	132,4	129,8	129,3	131,5
April	131,0	132,0	133,8	128,7	138,3	139,0	136,3	130,4	138,2
Juli	132,4	137,3	134,2	128,7	138,5	139,0	136,6	133,7	138,3
Oktober	133,3	137,8	135,3	128,8	138,6	139,0	136,6	135,4	138,3
1967 Januar	135,9	138,0	137,4	134,8	138,8	139,1	136,8	137,7	138,4
April	136,5	138,3	139,3	135,0	138,9	139,1	136,9	139,1	138,4
Juli	137,3	138,4	139,5	135,0	141,2	141,9	138,4	139,1	139,4
Oktober	138,1	140,2	141,6	135,0	142,9	143,9	141,3	139,6	140,0
1968 Januar	139,3	141,2	141,6	135,9	143,1	143,9	141,3	140,5	141,1

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende. 2) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

I. Witterungscharakter im März 1968

Die Witterung im Bundesgebiet war im März bis über die Monatsmitte kühl und unfreundlich, später zunehmend wärmer mit extrem hohen Tagestemperaturen zum Monatsende. Die Monatsmittel der Lufttemperaturen lagen im Norden um 1,2 bis 2,2° und im übrigen Bundesgebiet um 0,2 bis 1,1° über den langjährigen Mittelwerten. Die Niederschlagswerte lagen im Süden größtenteils unter dem Normalwert, im Norden verbreitet darüber.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

K. SONDERTABELLEN *)

1. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft

Bauinvestitionen 1) der Gemeinden 2) und der Gemeindeverbände 3) im 1. Vierteljahr 1968

1 000 DM

Art der Investitionen	Zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
Schulbau	310 389	9 078	41 402	120 124	23 545	22 712	39 337	51 276	2 916
Krankenhäuser	167 492	3 288	17 743	45 155	19 229	12 077	29 886	37 170	2 944
Wohnungsbau (ohne Zuschüsse u. Darlehen)	19 987	1 333	974	8 731	1 217	579	2 959	5 182	169
Straßenbau	441 176	15 930	43 601	204 972	30 820	22 350	54 427	66 027	3 051
Stadtentwässerung	151 307	6 314	26 056	57 415	12 970	8 851	17 585	19 818	2 298
Sonstige öffentliche Einrichtungen	120 683	3 921	7 255	48 957	10 180	5 801	23 809	17 913	2 847
Sonstige Verwaltungszweige	137 737	3 219	11 509	62 961	11 832	4 987	20 683	20 591	1 905
Wirtschaftliche Unternehmen 4) (Ohne Darlehen an Eigenbetriebe)	136 552	1 794	1 003	16 631	3 282	4 856	4 776	104 210	-
Zusammen	1 485 323	44 877	149 541	564 946	113 124	81 055	193 463	322 186	16 130
Zuschüsse für Wohnungsbau 5)	7 746	99	675	654	5 053	382	231	650	3
Darlehen für Wohnungsbau einschl. Beteiligungen 5)	34 695	1 598	5 227	19 095	4 433	4 562	1 333	8 901	-
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	111 241	3 270	4 057	33 105	21 431	6 080	10 477	32 822	-
Insgesamt	1 639 006	49 844	149 046	617 800	144 041	92 079	205 504	364 559	16 133

Vgl. Fachserie L, „Finanzen und Steuern“, Reihe 1/III „Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft“.

1) Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, sowie große Instandsetzungen einschl. der Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen und der Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau.- 2) Mit 10 000 und mehr Einwohnern.- 3) Ohne Ämter.- 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv) nachgewiesen.- 5) Nicht an Gebietskörperschaften.

2. Förderung des sozialen Wohnungsbaues 1967

Veranschlagte Gesamtfinanzierungsmittel nach ihren Quellen

Förderungsform	Jahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Gesamtfinanzierungsmittel									
			ins- gesamt	Öffent- liche Hand	Kapital- markt	darunter				Sonstige Mittel	darunter	
						Pfand- brief- institute	Spar- kassen	Privat-u. Sozial- versiche- rungen	Bauspar- kassen		Aufbau- darlehen 1)	Rechtes Eigen- kapital
		Anzahl	Mill. DM			%			Mill. DM	%		
<u>Vollgeforderte reine Wohnbauten</u>												
Kapitalhilfen allein	1966	12 051	739,0	235,9	248,1	23,3	30,1	18,5	8,4	255,0	3,3	80,1
	1967	8 980	592,1	176,5	195,3	31,5	33,2	15,1	9,1	220,2	1,4	81,4
Objektbezogene Beihilfen allein	1966	2 798	156,8	9,3	80,1	23,2	38,0	20,7	14,2	67,4	1,0	78,3
	1967	26 648	1 628,3	59,8	1 088,3	24,6	58,3	9,9	3,7	460,2	1,2	88,1
Kapital- und objektbezogene Beihilfen gemischt	1966	113 655	6 961,3	2 313,3	2 870,8	26,9	42,7	17,4	5,5	1 777,2	3,2	79,0
	1967	107 912	6 356,7	1 839,4	2 954,2	37,7	33,9	16,1	6,5	1 563,2	2,8	81,6
Zusammen	1966	128 504	7 857,1	2 558,5	3 199,0	26,5	41,6	17,6	5,9	2 099,6	3,1	79,1
	1967	143 540	8 577,1	2 075,7	4 257,8	34,0	40,2	14,5	5,9	2 243,6	2,3	82,9
<u>Sonstige Wohnbauten</u>												
Alle Förderungsformen zusammen	1966	23 256	2 267,6	686,0	700,0	21,9	48,0	15,9	6,7	881,5	0,9	61,9
	1967	27 080	2 444,0	680,4	857,7	29,0	44,8	12,1	6,3	905,9	0,6	63,3
<u>Sozialer Wohnungsbau insgesamt</u>												
Alle Förderungsformen zusammen	1966	151 760	10 124,6	3 244,5	3 899,1	25,7	42,7	17,3	6,1	2 981,1	2,5	74,0
	1967	170 620	11 021,1	2 756,0	5 115,5	33,2	41,0	14,1	6,0	3 149,5	1,8	77,3

*) Diese Tabellen erscheinen nicht in jedem Heft. Ein Verzeichnis der von April 1967 bis Februar 1968 veröffentlichten Sondertabellen - siehe Seite 32.

Vgl. WiSta 1968/6.

1) und ... Hauptentschädigung.

3. Verzeichnis der Sondertabellen in der Reihe 1

„Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ der Serie „Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen“
vom April 1967 bis Februar 1968

	<u>Berichtsmonat und -jahr 1)</u>	
<u>Erwerbstätigkeit</u>		
1. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. September 1965 und 25. September 1966 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen bzw. -abteilungen	Mai	1967
2. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer Ende September 1966 und 1967 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen bzw. -abteilungen	Februar	1968
3. Männliche Lehrlinge in ausgewählten Berufen am 1.1.1966	Juni	1967
4. Männliche Lehrlinge in ausgewählten Berufen am 1.1.1967	Februar	1968
5. Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe vom 1. November bis 30. Dezember 1967 vom 1. Januar bis 3. Februar 1968 vom 5. Februar bis 2. März 1968	Dezember Januar Februar	1967 1968 1968
<u>Unternehmen und Arbeitsstätten</u>		
1. Grundkapital und Dividende von 41 Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe von 1961 bis 1967	September	1967
<u>Berufsgenossenschaften</u>		
1. Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe 1965	April	1967
2. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentenempfänger 1965	April	1967
3. Unternehmen und Versicherte bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften 1966	November	1966
4. Unfallgeschehen in der gewerblichen Wirtschaft 1966	November	1966
<u>Gebäude, Wohnungen, Tiefbauvorhaben</u>		
1. Bautätigkeit 1966 und 1967 Vorgesehene Ausführungszeit der Tiefbauaufträge 1966 Auftragsvergaben für Tiefbauten nach der Art der Baumaßnahmen und nach Bauherren 1967	April Februar	1967 1968
2. Förderung des sozialen Wohnungsbaues 1966 Veranschlagte Gesamtfinanzierungsmittel nach ihren Quellen	Mai	1967
3. Öffentliche Straßen und Brücken a) Das öffentliche Straßennetz 1966 b) Öffentliche Straßen 1966 nach Fahrbahnbreiten und Deckenarten c) Öffentliche Straßen und Brücken nach Straßenkategorien 1966	Juli Juli Juli	1967 1967 1967
4. Wohnungen a) Wohnungsbestand am 31. Dezember 1965 und 31. Dezember 1966 b) Wohnungen im Verhältnis zur Bevölkerung am 6. Juni 1961, 31. Dezember 1965 und 31. Dezember 1966	Oktober Oktober	1967 1967
5. Bauüberhang am Jahresende 1967 a) Bauüberhang und erloschene Baugenehmigungen b) Bauüberhang am Jahresende 1967 nach Ländern	Januar Januar	1968 1968
<u>Geld und Kredit</u>		
1. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft Bauinvestitionen der Gemeinden und der Gemeindeverbände im 4. Vierteljahr 1966 im 1. Vierteljahr 1967 im 2. Vierteljahr 1967 im 3. Vierteljahr 1967 im 4. Vierteljahr 1967	Mai Juni Juli Oktober Februar	1967 1967 1967 1967 1968
2. Förderung des Wohnungsbaues für Geschädigte mit Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz bis 31.12.1966 a) Anträge und bewilligte Darlehensbeträge b) Bewilligte Sammeldarlehen für den Wohnungsbau c) Anzahl der mit Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau geförderten Wohnungen	August August August	1967 1967 1967
3. Wohngeld im Jahr 1966 a) Bearbeitungsfälle und Aufwendungen für Wohngeld im Jahr 1966 sowie Wohngeldgewährungen am 31. Dezember 1966 b) Empfänger von Wohngeld nach Baualter und Wohnfläche der Wohnung am 31. Dezember 1966 c) Empfänger von Wohngeld nach Baualter der Wohnung und qm-Miete bzw. Belastung am 31. Dezember 1966 d) Empfänger von Wohngeld nach Familieneinkommen, Haushaltsgröße und Höhe des Wohngeldes am 31. Dezember 1966	Dezember Dezember Dezember Dezember	1967 1967 1967 1967

1) Berichtsmonate (Erscheinungsmonat in der Regel 2 Monate später). Verzeichnisse der früher erschienenen Sondertabellen sind veröffentlicht in den Heften März 1964, März 1965, März 1966 und März 1967.

Fachserie E:

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen einschl. Fertigteilbauten, Baufertigstellungen und Tiefbauaufträge sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

Reihe 2: Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

I. Betriebe

Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden – ab 1965 – die Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Totalerhebung. Diese zeigen die wichtigsten Strukturdaten des Bauhauptgewerbes nach Zweigen, Betriebsgrößen und Arten der Bauten.

II. Unternehmen

Beschäftigte und Umsatz, Investitionen

In dieser auf Grund jährlicher Erhebungen erscheinenden Reihe werden Ergebnisse für Beschäftigte und Umsatz in den Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie für Investitionen in Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten nach Zweigen und Größenklassen veröffentlicht.

Reihe 3: Bautätigkeit

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigstellungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Tiefbaustatistik sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet. In der Veröffentlichung für das 4. Vierteljahr sind auch Jahresergebnisse enthalten.

Reihe 5: Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen

In dieser ab 1966 eingestellten Reihe wurden für die einzelnen kreisfreien Städte und die Landkreise mit einem rechnerischen Wohnungsdefizit die Zahl der „Wohnungsanwärter“ und der Bestand an Wohnungen sowie das „Wohnungsdefizit“ am Ende jeden Jahres bekanntgegeben.

Reihe 6: Bestand an Wohnungen

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

Reihe 7: Wohngeld

In halbjährlich erscheinenden Heften werden Angaben über die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die Struktur und Wohnverhältnisse der Empfänger gebracht.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen erschienen die Ergebnisse der 1%-Wohnungserhebung 1960 und der Gebäudezählung 1961, zu denen jeweils Vorberichte mit vorläufigen Ergebnissen herausgegeben wurden. In gleicher Weise werden auch die Ergebnisse der 1%-Wohnungsstichprobe 1965 veröffentlicht.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 2727 erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ